



LCD-Monitor Benutzer- handbuch

VideoVue Video Kreativmonitor | PV Serie

AQCOLOR[®]
Colors You Can Trust

Copyright

Copyright © 2025 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Ausschlussklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

Die flimmerfreie Technologie von BenQ sorgt für eine stabile Hintergrundbeleuchtung mit einem Gleichstromdimmer, der die Hauptursache für das Flimmern des Monitors beseitigt und so die Augen schont. Die Leistung von Flimmerfrei kann durch externe Faktoren wie z.B. schlechte Kabelqualität, instabile Stromversorgung, Signalinterferenz oder schlechte Erdung beeinträchtigt werden und nicht nur auf die oben genannten Faktoren beschränkt sein. (Nur für flimmerfreie Modelle anwendbar.)

Produktunterstützung

Dieses Dokument soll den Kunden stets die aktuellsten und genauesten Informationen bieten. Alle Inhalte können daher von Zeit zu Zeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte besuchen Sie die Webseite für die neueste Version dieses Dokuments und andere Produktinformationen. Die verfügbaren Dateien variieren je nach Modell.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer eine Verbindung zum Internet besitzt.
2. Besuchen Sie die lokale Webseite von [Support.BenQ.com](https://support.benq.com). Das Layout der Website kann sich je nach Region/Land unterscheiden.
 - Benutzerhandbuch und zugehöriges Dokument
 - Treiber und Anwendungen
 - (nur EU) Demontageinformationen: Verfügbar auf der Benutzerhandbuch Download Seite. Dieses Dokument wird auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2019/2021 zur Verfügung gestellt, um Ihr Produkt zu reparieren oder zu recyceln. Wenden Sie sich für Wartungsarbeiten innerhalb der Garantiezeit immer an den Kundendienst vor Ort. Wenn Sie ein Produkt außerhalb der Garantiezeit reparieren möchten, empfehlen wir Ihnen, sich an qualifiziertes Servicepersonal zu wenden und Reparaturteile von BenQ zu beziehen, um die Kompatibilität sicherzustellen. Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander, es sei denn, Sie sind sich der Konsequenzen bewusst. Wenn Sie die Demontageinformationen nicht auf Ihrem Produkt finden können, wenden Sie sich an den Kundendienst vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

Firmwareaktualisierung

Es wird empfohlen, das Produkt auf die neueste Firmware-Version (falls verfügbar) zu aktualisieren und das aktuellste Benutzerhandbuch zu lesen, um das Produkt optimal nutzen zu können.

Laden Sie zum Aktualisieren Ihres Monitors die **Display QuickKit** Software von der BenQ Webseite herunter und installieren Sie sie.

- [Support.BenQ.com](https://support.benq.com) > Modellname > **Software & Driver (Software & Treiber)** > **Display QuickKit** (nur verfügbar, wenn Ihr Monitor kompatibel ist)
- [Support.BenQ.com](https://support.benq.com) > **Display QuickKit** (die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren)

Das Softwareprogramm überprüft nach dem Start automatisch die Kompatibilität Ihres Monitors. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Softwareprogramms.

Wenn Ihr Monitor nicht mit **Display QuickKit** kompatibel ist und Sie sich fragen, ob es eine aktualisierte Firmware-Version gibt, wenden Sie sich bitte an den BenQ Kundendienst.

Erweiterte Software

Neben den integrierten Technologien und Funktionen dieses Produkts stehen Ihnen weitere Softwareanwendungen zur Verfügung, um die Produktfunktionalität zu verbessern und zu erweitern. Laden Sie die Software und das Benutzerhandbuch gemäß den Anweisungen auf der BenQ Webseite herunter.

• Display Pilot 2

Display Pilot 2 ist ein Software Dienstprogramm, das eine schnelle und genaue Anpassung der Anzeige ermöglicht und die Möglichkeit bietet, Monitorkonfigurationen zu speichern und zu verwenden, die am besten für Sie geeignet sind. Alle Anpassungen werden per Software gesteuert, so dass die Verwendung der Monitor On-Screen-Displays (OSD) entfällt.



Gehen Sie im OSD-Menü zu **System > Software**, um schnell auf die **Display Pilot 2** Download Seite zuzugreifen.

• Display ColorTalk

Display ColorTalk ist eine Software mit einer intuitiven Benutzeroberfläche zur Farbanpassung mehrerer Bildschirme, unabhängig davon, ob es sich um ein MacBook mit einem oder mehreren Bildschirmen handelt.

• Palette Master Ultimate

Die **Palette Master Ultimate** Software vereinfacht und beschleunigt den Kalibrierungsvorgang. Dank der visuellen Menüs und des benutzerfreundlichen Designs können Sie auch ohne Vorkenntnisse eine Softwarekalibrierung durchführen, die internationalen Standards für langfristige Farbgenauigkeit entspricht. Besuchen Sie die BenQ Palette Master Ultimate Webseite für weitere Informationen und unterstützte Modelle und Kalibratoren.

Q&A Inhaltsverzeichnis

Beginnen Sie mit den Themen, an denen Sie interessiert sind.

Einrichtung

Wie richtet man den Monitor ein und wie schaltet man ihn ein?

Sicherheitshinweise	7
Installation der Monitor-Hardware	22
Schließen Sie das PC-Videokabel an.	24
Einstellen der Höhe des Monitors	29

Wie kann der Blickwinkel des Monitors eingestellt werden

Einstellung des Ansichtswinkels	30
---------------------------------	----

Wie wird der Monitor an der Wand befestigt?

Befestigung des Monitors an Ihrem Wand-/ Monitorarm	31
---	----

Eingangsquelle und Farbeinstellung

Wie können die Eingangsquellen gewechselt werden?

Schließen Sie das PC-Videokabel an.	24
Signaleingang	43

Gibt es eine empfohlene Farbeinstellung für ein bestimmtes Szenario?

Auswahl eines geeigneten Farbmodus	39
------------------------------------	----

Welche Menüoptionen sind für den jeweiligen Farbmodus verfügbar?

Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus	49
---	----

Wie kann man HDR Inhalte ansehen?

Aktivierung der HDR-Funktion	40
------------------------------	----

Nützliche Werkzeuge zur Effizienzsteigerung

Wie kann ich die Anzeigeeinstellungen effizient verwalten?

Display Pilot 2	4
Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen	35
Arbeiten mit der Drehregler Schnellmenü	37

Wie kann ich meinen Bildschirm teilen, um zwei Quellen gleichzeitig anzuzeigen?

Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP)	41
--	----

Werkzeuge zur Kalibrierung und Farbverwaltung

Wie kalibriert man den Monitor?

Palette Master Ultimate	4
-------------------------	---

Wie kann ich ohne Kalibrator Farben auf Bildschirmen einstellen?

Display ColorTalk	4
-------------------	---

Menüs und Zubehör

Kann ich Hotkeys für häufig verwendete Funktionen oder Menüs einrichten?

Anpassen der Funktionstaste	34
Anpassung Ihres Hotkey Puck G3	36

Wie verwende ich das OSD-Menü?

5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb	33
Verwendung des Hauptmenüs	42
Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen	35

Wie benutze ich den mitgelieferten Controller (Hotkey Puck Gen3)?

Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich	34
Arbeiten mit der Drehregler Schnellmenü	37
Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung)	37

Wartung und Produktsupport

Wie wird der Monitor gereinigt?

Reinigung und Pflege	10
Reinigung des LCD-Monitors	12

Was ist zu tun, wenn der Monitor längere Zeit nicht genutzt wird?

So trennen Sie den Ständer ab	27
Reinigung und Pflege	10

Ich brauche mehr Unterstützung.

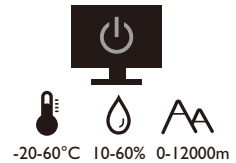
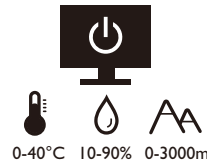
Produktunterstützung	3
Wartung	10

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.



- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Dieses Klasse I Gerät mit Netzstecker Typ A muss mit Schutzerdung verbunden werden.
- Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, das größer als oder identisch mit H03VV-F oder H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75mm² ist.
- Verwenden Sie nur das von BenQ bereitgestellte Netzkabel. Verwenden Sie auf keinen Fall ein Netzkabel, das beschädigt aussieht oder zerfranst ist.
- Um eine Beschädigung des Monitors zu vermeiden, sollten Sie ihn nicht an Orten verwenden, an denen die Stromversorgung unbeständig ist.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Netzquelle an, bevor Sie den Monitor einschalten.
- Um mögliche Gefahrenquellen auszuschließen, achten Sie auf die maximale elektrische Ladung, wenn Sie für den Monitor ein Verlängerungskabel (Vielfachstecker) verwenden.
- Schalten Sie den Monitor immer erst aus, bevor Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Nur für Deutschland:

- (Wenn das Gewicht des Produktes kleiner oder gleich 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H03VV-F, 3G, 0,75mm² verwendet werden.
- (Wenn das Gewicht des Produktes größer als 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H05VV-F oder H05RR-F, 3G, 0,75mm² verwendet werden.
- (Wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist) RISIKO DER EXPLOSION, WENN BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD. ENTSORGEN SIE BENUTZTE BATTERIEN ENTSPRECHEND DER ANWEISUNGEN.

Für Modelle mit Netzteil:

- Verwenden Sie nur das gelieferte Netzteil zusammen mit dem LCD-Monitor. Wenn Sie eine andere Art von Netzteil verwenden, kann es zu Fehlfunktionen und/oder Gefahren kommen.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung um das Netzteil herum, wenn Sie es verwenden, um das Gerät zu bedienen oder den Akku aufzuladen. Legen Sie kein Papier oder andere Objekte auf das Netzteil, um Hitzestau zu vermeiden. Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in der Tragetasche befindet.
- Schließen Sie das Netzteil an eine geeignete Netzquelle an.

- Versuchen Sie nicht, das Netzteil selbst zu reparieren. Im Innern befinden sich keine Teile, die repariert werden können. Ersetzen Sie die Einheit, falls sie beschädigt ist oder viel Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.

Installation

- Verwenden Sie den Monitor nicht an folgenden Orten bzw. unter folgenden Bedingungen:
 - Orte mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen oder in direktem Sonnenlicht
 - Staubige Orte
 - Orte mit extrem hoher Luftfeuchtigkeit, im Regen oder in der Nähe von Wasser
 - Orte mit Vibrationen oder Stößen wie z. B. in Autos, Bussen, Zügen und anderen auf Schienen laufenden Verkehrsmitteln
 - In der Nähe von hitzeerzeugenden Geräten wie z. B. Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen usw. (einschließlich Audioverstärkern)
 - Eingeschlossene Orte (z. B. in einem Schrank oder Regal) ohne ausreichende Belüftung
 - Auf einer unebenen oder schrägen Oberfläche
 - Orte mit Chemikalien oder Rauch
- Seien Sie beim Transport des Monitors vorsichtig.
- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor, da Sie sich dabei verletzen oder den Monitor beschädigen könnten.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Monitor spielen (z. B. sich daran hängen oder auf ihn steigen).
- Bewahren Sie alle für die Verpackung verwendeten Kunststofffolien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Operation

- Zum Schutz Ihrer Augen sollten Sie die Bedienungsanleitung lesen und die Auflösung des Bildschirms und den Ansichtabstand optimal einstellen.
- Um eine Ermüdung der Augen zu vermeiden, machen Sie häufig Pausen, wenn Sie den Monitor verwenden.
- Vermeiden Sie es, eine der folgenden Handlungen über einen längeren Zeitraum hinweg durchzuführen. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.
 - Wiedergabe von Bildern, die den Bildschirm nicht vollständig ausfüllen können.
 - Platzieren Sie ein Foto auf dem Bildschirm.
- Um eine mögliche Beschädigung des Monitors zu vermeiden, sollten Sie die Bildschirmoberfläche nicht mit der Fingerspitze, einem Stift oder anderen spitzen Objekten berühren.
- Durch sehr häufiges Einstecken und Abtrennen von Videosteckern kann der Monitor beschädigt werden.
- Dieser Monitor ist hauptsächlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn Sie den Monitor an einem öffentlichen Ort oder in einer rauen Umgebung verwenden möchten, wenden Sie sich an das nächstgelegene BenQ Servicezentrum, um Unterstützung zu erhalten.
- Um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie den Monitor nicht selbst auseinandernehmen oder reparieren.
- Wenn aus dem Monitor ein ungewöhnlicher Geruch oder unnormale Geräusche hervorkommen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen BenQ-Kundendienst in Ihrer Nähe, um Hilfe zu erhalten.

Vorsicht

- Der Monitor sollte 50 ~ 70 cm (20 ~ 28 Zoll) Abstand zu Ihren Augen haben.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum auf den Bildschirm blicken, könnte dies zu einer Ermüdung Ihrer Augen führen und Ihre Sehkraft beeinträchtigen. Ruhen Sie Ihre Augen für jede 1 Stunde der Produktnutzung 5 ~ 10 Minuten lang aus.
- Verringern Sie die Belastung Ihrer Augen, indem Sie weit entfernte Gegenstände anvisieren.
- Häufiges Blinzeln und Augenübungen helfen dabei, Ihre Augen nicht austrocknen zu lassen.
- Der **Benutzer 1** Modus in **Farbmodus** und ein **Low Blue Light** Wert von 5 sind TÜV-zertifiziert.

Sicherheitshinweise zur Fernbedienung (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)

- Die Fernbedienung nicht Hitze, Feuchtigkeit & Feuer aussetzen.
- Die Fernbedienung nicht fallenlassen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keinem Wasser oder Feuchtigkeit aus. Andernfalls kann dies zu einer Fehlfunktion führen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Sensor des Produktes befinden.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Batterie Sicherheitshinweis (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)

Der Einsatz des falschen Batterietyps kann Auslaufen von Chemikalien und Explosion verursachen. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie immer sicher, dass die Batterien in der im Batteriefach gekennzeichneten Richtung der positiven und negativen Pole eingelegt werden.
- Verschiedene Batterietypen weisen unterschiedliche Eigenschaften auf. Kombinieren Sie daher nicht unterschiedliche Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte mit neuen Batterien. Das Kombinieren alter und neuer Batterien reduziert die Laufzeit bzw. erhöht das Risiko eines Auslaufens der alten Batterien.
- Tauschen Sie die Batterien sofort aus, wenn sie nicht mehr funktionieren.
- Die aus Batterien auslaufenden Chemikalien können Hautirritationen verursachen. Sollte Flüssigkeit aus den Batterien austreten, wischen Sie diese umgehend mit einem trockenen Tuch auf; ersetzen Sie die Batterien so schnell wie möglich.
- Aufgrund unterschiedlicher Aufbewahrungsbedingungen kann die Batterielaufzeit der bei Ihrem Produkt mitgelieferten Batterien verkürzt sein. Ersetzen Sie die Batterien innerhalb von 3 Monaten bzw. so schnell wie möglich nach der ersten Nutzung.
- Hinsichtlich der Entsorgung oder Wiederverwertung von Batterien könnte es lokale Vorschriften geben. Wenden Sie sich an die örtliche Behörde oder Abfallentsorgungsanbieter.

Wenn die mitgelieferte Fernbedienung eine Knopfzelle enthält, beachten Sie auch den folgenden Hinweis.

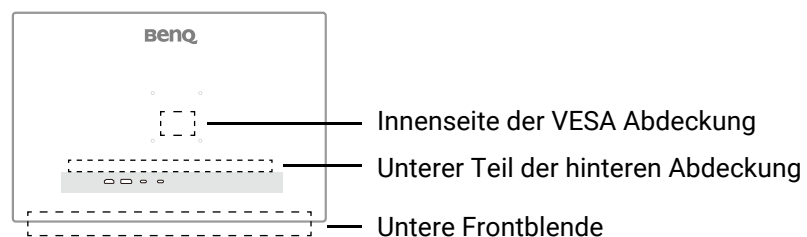
- Die Batterie nicht in den Mund nehmen. Chemische Verbrennungsgefahr.

- Die mit diesem Produkt gelieferte Fernbedienung enthält eine Knopfzelle. Wird die Knopfzelle verschluckt, kann es innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod kommen.
- Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, stellen Sie die Verwendung des Produkts ein und halten Sie es von Kindern fern.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass Batterien verschluckt oder in einen Teil des Körpers eingesetzt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Reinigung und Pflege

- Stellen Sie den Monitor nicht mit der Vorderseite nach unten auf den Boden oder eine Tischfläche. Andernfalls können Kratzer auf der Bildschirmoberfläche auftreten.
- Das Gerät muss vor dem Betrieb an der Gebäudestruktur befestigt werden.
- (Für Modelle, die Wand- oder Deckenmontage unterstützen)
 - Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
 - Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und die Standard Wandmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen.
 - Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.
- Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung immer von der Steckdose. Weitere Informationen zur Reinigung des Monitors finden Sie unter [Reinigung des LCD-Monitors auf Seite 12](#).
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor, da Sie sich dabei verletzen oder den Monitor beschädigen könnten.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen.
- Auf dem Produktetikett finden Sie Informationen zum Modellnamen, zur Nennleistung, zum Herstellungsdatum, zum Strichcode, zur Seriennummer und zu Identifikationsmerkmalen. Die Position der Etiketten variiert je nach Modell. In der folgenden Abbildung sehen Sie, wo sich die Etiketten befinden können.

Mögliche Position des Etiketts:



Wartung

- Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z.B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.
- Wenden Sie sich bitte an den BenQ Kundendienst, wenn Sie das Netzkabel, die Verbindungskabel, die Fernbedienung oder das Netzteil austauschen möchten.

- Kontaktieren Sie Ihren Kaufort oder besuchen Sie die Webseite von Support.BenQ.com für weitere Unterstützung.



Allgemeine Garantieinformationen

Die Garantie für den Monitor kann in folgenden Fällen ungültig werden:

- Dokumente, die für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen erforderlich sind, wurden auf unerlaubte Weise geändert oder sind nicht leserlich.
- Die Modell- oder Produktionsnummer auf dem Produkt wurde geändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht.
- Reparaturen, Modifikationen oder Änderungen am Monitor wurden von einer nicht autorisierten Stelle oder von unbefugten Personen durchgeführt.
- Schäden am Monitor sind auf eine nicht sachgemäße Lagerung (einschließlich höhere Gewalt, direktes Sonnenlicht, Wasser oder Feuer) zurückzuführen.
- Empfangsprobleme lassen sich auf externe Signale (z. B. eine Antenne oder Kabelfernsehen) in der Nähe des Monitor zurückführen.
- Schäden am Monitor lassen sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen.
- Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers, vor der Verwendung des Monitors zu prüfen, ob der Monitor mit den örtlichen technischen Normen kompatibel ist, wenn der Benutzer den Monitor außerhalb des vorgesehenen Verkaufsgebiets aufstellt. Andernfalls kann es zu einem Produktausfall kommen, wofür der Benutzer die Reparaturkosten zu tragen hat.
- Der Benutzer ist allein verantwortlich, wenn es zu Problemen (z. B. Verlust von Daten oder Systemfehlern) kommt, welche auf nicht vom Hersteller bereitgestellte/s Software, Teile und/oder Zubehör zurückgeführt werden können.
- Verwenden Sie bitte nur Originalzubehör (z. B. Netzkabel) zusammen mit dem Gerät, um Gefahren wie z. B. Stromschlag und Feuer nach Möglichkeit auszuschließen.

Typografie

Zeichen / Symbol	Element	Bedeutung
	Warnung	Vorwiegend Informationen zur Vermeidung an Schäden an Komponenten, Daten oder Verletzungen durch unsachgemäße Nutzung oder Verhalten.
	Tipp	Nützliche Informationen für die Durchführung einer Aufgabe.
	Hinweis	Ergänzende Informationen.

In diesem Dokument werden die Schritte zum Aufruf eines Menüs in abgekürzter Form gezeigt, z.B.: **Menü** > **System** > **Informationen**.

Reinigung des LCD-Monitors



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.

Verwenden und reinigen Sie den Monitor sorgfältig, da er mit einer speziellen blendfreien Beschichtung versehen ist.

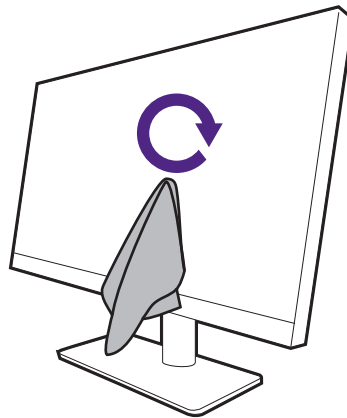
- Flecken auf dem Monitorbildschirm könnten deutlich sichtbar sein. Verwenden oder reinigen Sie den Monitor nur mit Vorsicht und vermeiden Sie, dass Öl oder Staub auf den Bildschirm gelangt.
- Fingerabdrücke und Staub können bei normalem Gebrauch mit einem Mikrofasertuch abgewischt werden.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Bildschirms nur langsam und vorsichtig. Heftiges Scrubben könnte die Bildschirmbeschichtung beschädigen.

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Reinigung der Bildschirmoberfläche.

Verwendung eines Mikrofasertuchs (empfohlen)

Für die Reinigung des Bildschirms wird das Mikrofasertuch empfohlen. Sie ist umweltfreundlich, da sie wiederverwendbar, waschbar und frei von Flüssigkeiten ist.

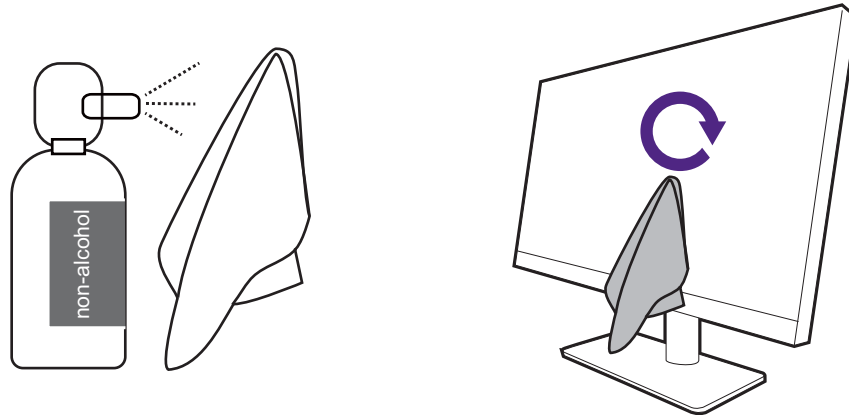
1. Trennen Sie den Monitor vor der Reinigung von der Steckdose.
2. Achten Sie darauf, dass sich keine scharfen Ablagerungen auf dem Reinigungstuch befinden, um Kratzer auf dem Bildschirm zu vermeiden.
3. Halten Sie den Rand des Monitors fest und vermeiden Sie übermäßigen Druck auf den Bildschirm.
4. Stellen Sie sicher, dass das Reinigungstuch sauber und trocken ist. Beginnen Sie mit einem kleinen, sauberen Teil des Tuchs und wischen Sie den verschmutzten Bereich des Bildschirms vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab. Wenn der Bereich danach immer noch nicht sauber ist, fahren Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs fort, um zu vermeiden, dass sich das Fett verteilt. Waschen und trocknen Sie das Tuch, wenn es beidseitig verwendet und schmutzig wird.



Um zu verhindern, dass die Nähte des Reinigungstuchs die Oberfläche des Bildschirms beschädigen, wischen Sie nicht mit dem Rand des Reinigungstuchs über den Bildschirm.

5. Geben Sie gegebenenfalls einen kleinen Tropfen alkoholfreien Bildschirmreiniger auf einen kleinen, sauberen Teil des Reinigungstuchs und wischen Sie den verschmutzten Bereich vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab. Siehe [Einen Bildschirmreiniger verwenden auf Seite 13](#) für weitere Informationen.

6. Wischen Sie den Bildschirm mit einem sauberen Teil des Tuchs vollständig trocken. Wenn der Bereich danach immer noch nicht sauber ist, fahren Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs fort, um zu vermeiden, dass sich das Fett verteilt. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Bildschirm sauber ist.



7. Das Reinigungstuch kann nach mehrmaligem Gebrauch verschmutzen und den Bildschirm möglicherweise nicht richtig reinigen. Waschen Sie es mit Spülmittel und entfernen Sie gegebenenfalls Verschmutzungen von Hand. Bewahren Sie sie an einem kühlen Ort auf, bis sie trocken ist. Achten Sie darauf, dass es vor der nächsten Reinigung vollständig trocken ist.

Einen Bildschirmreiniger verwenden

- Verwenden Sie angefeuchtete und alkoholfreie Bildschirmreinigungstücher. Sie können Öl und Fingerabdrücke leicht abwischen.
- Verwenden Sie einen alkoholfreien Bildschirmreiniger. Besprühen Sie das Mikrofasertuch, das mit dem Bildschirmreinigungsset geliefert wurde, und wischen Sie Flecken vom Bildschirm. Sprühen Sie nie direkt auf den Bildschirm.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Spalt zwischen Bildschirm und Rahmen gelangt. Flüssigkeiten im Inneren des Monitors können zu Kurzschlüssen führen.



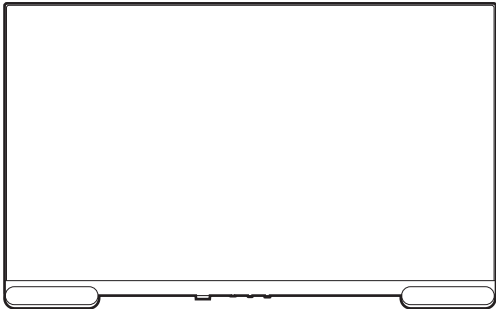
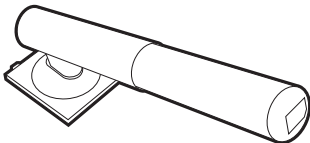
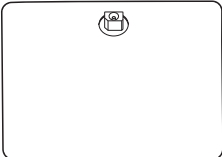
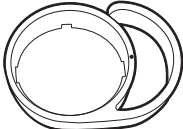
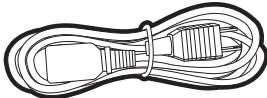
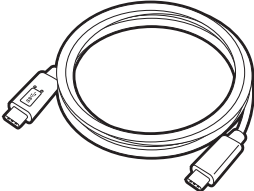
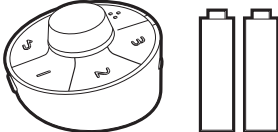
Inhaltsverzeichnis

Copyright	2
Produktunterstützung	3
Firmwareaktualisierung	3
Erweiterte Software	4
Q&A Inhaltsverzeichnis	5
Sicherheitshinweise	7
Sicherheitshinweise zur Stromversorgung	7
Installation	8
Operation	8
Sicherheitshinweise zur Fernbedienung (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)	9
Batterie Sicherheitshinweis (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)	9
Reinigung und Pflege	10
Wartung	10
Allgemeine Garantieinformationen	11
Reinigung des LCD-Monitors	12
Verwendung eines Mikrofasertuchs (empfohlen)	12
Einen Bildschirmreiniger verwenden	13
Erste Schritte	16
Monitoransicht und Anschlüsse	18
Vorderseite	18
Rückansicht	18
Verbindungen	19
Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3	21
Installation der Monitor-Hardware	22
So trennen Sie den Ständer ab	27
Einstellen der Höhe des Monitors	29
Drehen des Monitors	29
Einstellung des Ansichtswinkels	30
Befestigung des Monitors an Ihrem Wand-/ Monitorarm	31
So stellen Sie den Monitor ein	32
Die Steuerpalette	32
5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb	33
Anpassen der Funktionstaste	34
Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich	34
Arbeiten mit der Drehregler Schnellmenü	37
Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung)	37
Einstellung von Anzeigemodus	39
Auswahl eines geeigneten Farbmodus	39

Anpassbare OSD Einstellungen	39
Aktivierung der HDR-Funktion	40
Auswahl eines Audiomodus	40
Arbeiten mit einem Produkt der Mac Serie.....	40
Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild (DualAnzeige).....	40
Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP)	41
Verwendung des Hauptmenüs	42
Anzeige -Menü	43
Farbe -Menü	46
Audio -Menü	51
Benutzer-Taste -Menü	53
System -Menü	55
Fehlerbehebung	59
Häufig gestellte Fragen (FAQ).....	59
Benötigen Sie weitere Hilfe?.....	62

Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.

LCD-Monitor	
Monitorständer	
Monitorsockel	
Kabelhalter	
Benutzerdokumente • Kurzanleitung • Sicherheitshinweise • Behördliche Bestimmungen	
Stromkabel (Der gelieferte Artikel kann sich je nach Modell oder Region unterscheiden.)	
Videokabel: USB-C™	
Hotkey Puck G3 (Die Verfügbarkeit von Batterie kann je nach Region variieren)	

Kalibrierungsbericht	
----------------------	--



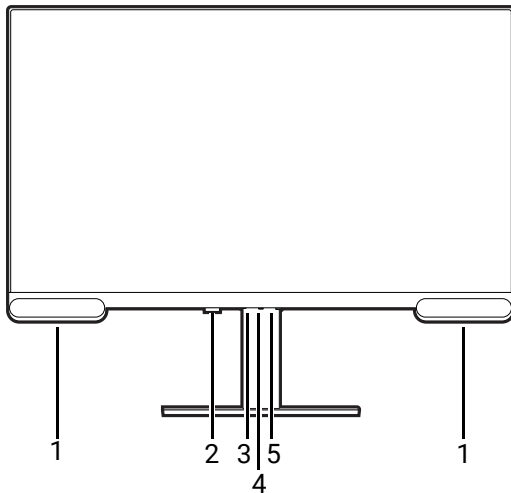
- Das verfügbare Zubehör und die hier gezeigten Abbildungen können sich vom Lieferumfang und dem Produkt in Ihrer Region unterscheiden. Der Lieferumfang kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.
- Zubehör und Kabel können je nach dem für Ihre Region gelieferten Produkt im Lieferumfang enthalten oder separat erhältlich sein.



Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

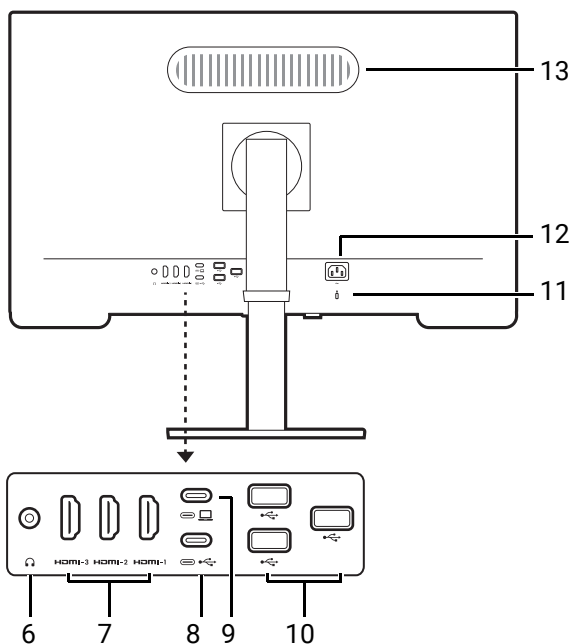
Monitoransicht und Anschlüsse

Vorderseite



1. Lautsprecher
2. IR-Empfänger (für Hotkey Puck G3)
3. Funktionstaste
4. 5-Wege-Steuerung
5. Betriebsanzeige / Ein/Aus-Taste

Rückansicht



6. Kopfhörerbuchse
7. HDMI-Anschluss x 3
8. USB-C™ Anschluss (Downstream; Verbindung mit USB-Geräten, mit 1,5A Stromversorgung)
9. USB-C™ Anschluss (Upstream; für Video, Datenübertragung und Stromversorgung bis zu 65W)
10. USB Anschluss x 3 (Downstream; Verbindung mit USB-Geräten, mit 1,5A Stromversorgung)
11. Steckplatz für Kensington-Schloss
12. AC-Netzeingangsbuchse
13. Woofer

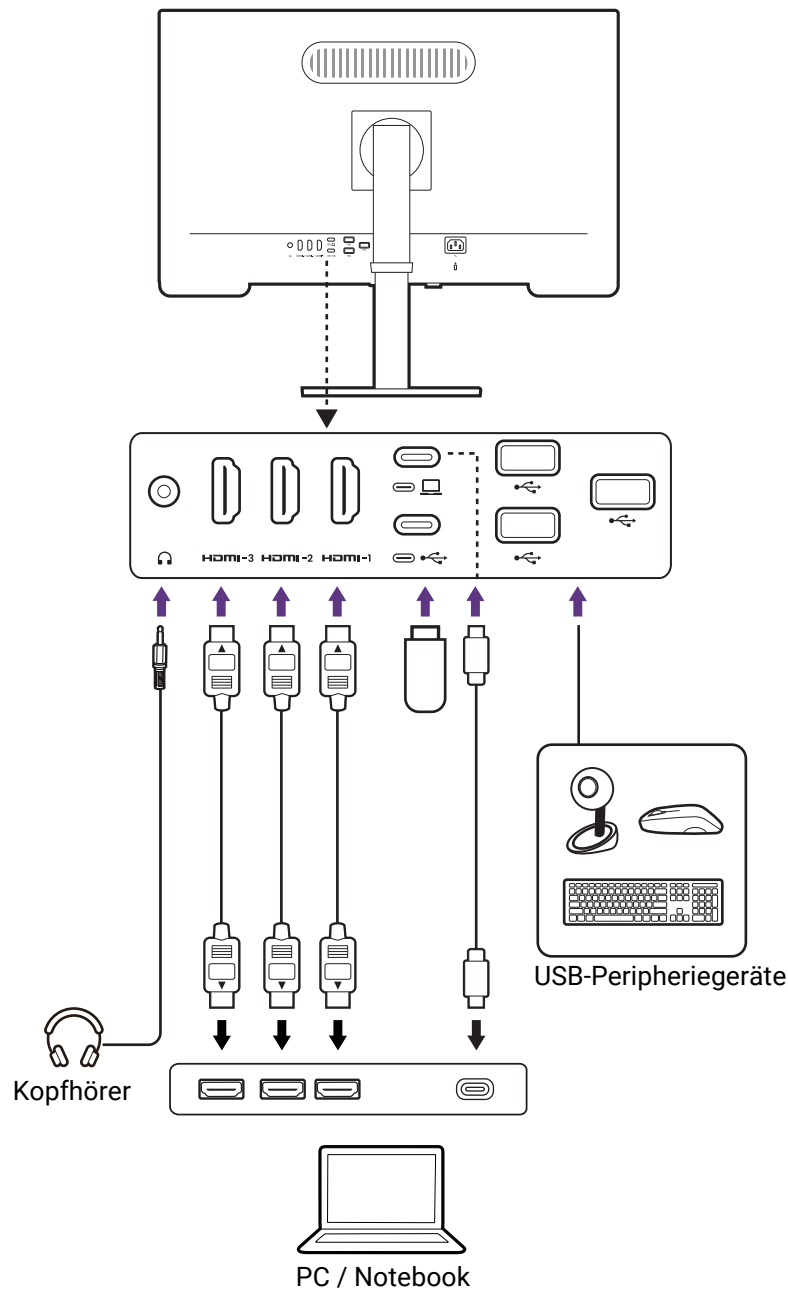


- Die USB-Datenübertragungsgeschwindigkeit variiert je nach Auswahl unter [USB-C Konfiguration auf Seite 57](#).
- Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.
- (Gilt für Produkte mit weißem Gehäuse) Das Gehäuse des Produkts kann aufgrund von lichtinduzierten Fotooxidationsreaktionen in etwa 3 Jahren vergilben. Dies ist ein normales Phänomen und sollte nicht als Herstellungsfehler betrachtet werden.

Verbindungen

Die folgenden Anschlussdiagramme dienen lediglich als Beispiel. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

Weitere Informationen zu den Anschlussmethoden finden Sie auf den Seiten [24](#) - [25](#).



Stromversorgung der USB-C™ Anschlüsse an Ihrem Monitor

Mit der Stromversorgungsfunktion unterstützt Ihr Monitor die Stromversorgung der angeschlossenen USB-C™ Geräte. Die verfügbare Leistung variiert je nach Anschluss. Vergewissern Sie sich, dass die Geräte an die entsprechenden Anschlüsse angeschlossen sind, damit sie ordnungsgemäß und mit ausreichender Leistung aktiviert werden können.

USB-C™ Stromversorgung
5V / 3A
9V / 3A
12V / 3A
15V / 3A
20V / 3,25A

- Ein angeschlossenes Gerät muss mit einem USB-C™ Anschluss ausgestattet sein, der die Ladefunktion über die USB-Stromversorgung unterstützt.
- Das angeschlossene Gerät kann über den USB-C™ Anschluss aufgeladen werden, auch wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet.(*)
- Die USB-Stromversorgung beträgt bis zu 65W. Wenn das angeschlossene Gerät mehr als die gelieferte Leistung für den Betrieb oder das Hochfahren benötigt (wenn der Akku leer ist), verwenden Sie das mitgelieferte Originalnetzteil.
- Die Informationen basieren auf den Standardprüfkriterien und dienen als Referenz. Die Kompatibilität ist nicht gewährleistet, da die Benutzerumgebungen unterschiedlich sind. Wenn ein separat erworbenes USB-C™ Kabel verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das Kabel von USB-IF zertifiziert und voll funktionsfähig ist, sowie mit Stromversorgungs- und Video/Audio-/Datentransferfunktionen ausgestattet ist.



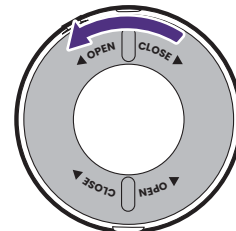
- *: Das Aufladen über USB-C™ im Energiesparmodus des Monitors ist verfügbar, wenn die **Standby Aufladen** Funktion aktiviert ist. Wechseln Sie nach **System > Standby Aufladen** und wählen Sie **EIN**.
- Standardmäßig unterstützt der USB-C™ Upstream-Anschluss das Aufladen, wenn der Monitor eingeschaltet ist. Gehen Sie zu **System > Dauerhaftes Aufladen**, um die Standardeinstellung zu ändern.

Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3

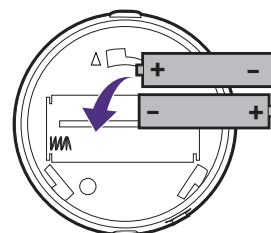


- Für Modelle mit Hotkey Puck G3.
- Die Verfügbarkeit von Batterie kann je nach Region variieren. Kaufen Sie Batterien separat, wenn sie nicht mitgeliefert werden.
- Lesen Sie [Batterie Sicherheitshinweis \(wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist\)](#), unabhängig davon, ob die Batterien mit dem Produkt geliefert oder separat gekauft wurden.

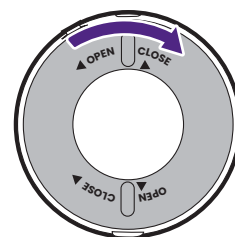
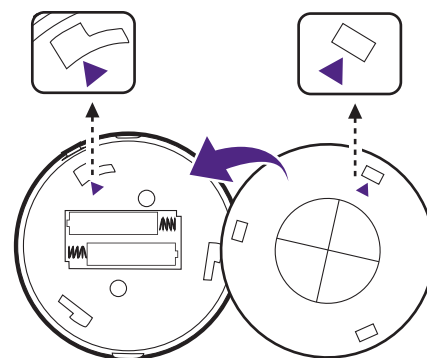
1. Drehen Sie die Batterieabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterieabdeckung zu entfernen.



2. Legen Sie zwei AAA Zink-Kohle Batterien in den Batteriehalter ein.



3. Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Pfeile in der Abdeckung und auf dem Hotkey Puck G3 aufeinander ausgerichtet sind. Drehen Sie den Ständer im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



- Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bitte entfernen Sie die Batterien, wenn Sie den Hotkey Puck G3 über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.

Installation der Monitor-Hardware



- Wenn der Computer eingeschaltet ist, müssen Sie ihn ausschalten, bevor Sie fortfahren. Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung des Monitors an oder schalten Sie es erst ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Die folgenden Diagramme dienen lediglich als Beispiel. Der Standort und die verfügbaren Ein- und Ausgangsbuchsen können je nach Modell variieren.



Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche.

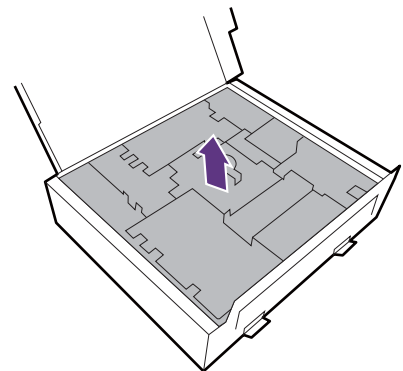
1. Anbringen des Monitorsockels.



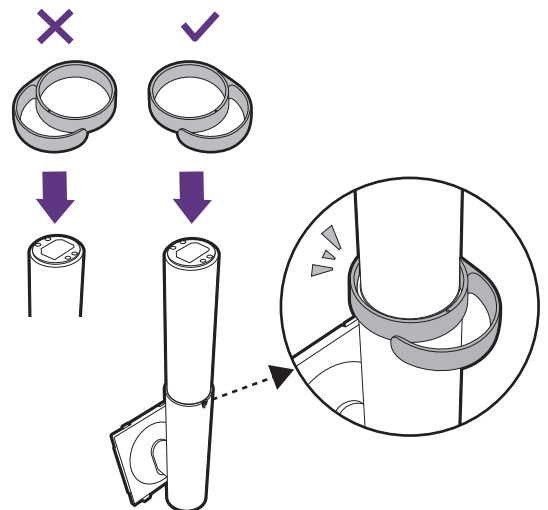
Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

Öffnen Sie den Karton, entfalten Sie die Vorderseite des Kartons wie abgebildet, um etwas Platz für den Ständer und den Sockel zu lassen.

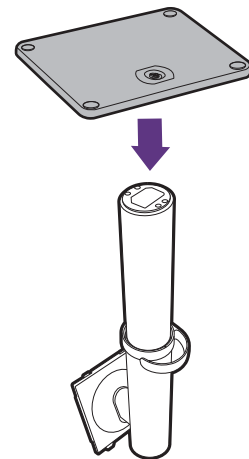
Entfernen Sie die obere Schicht der Verpackung und nehmen Sie den Monitorständer und Sockel heraus.



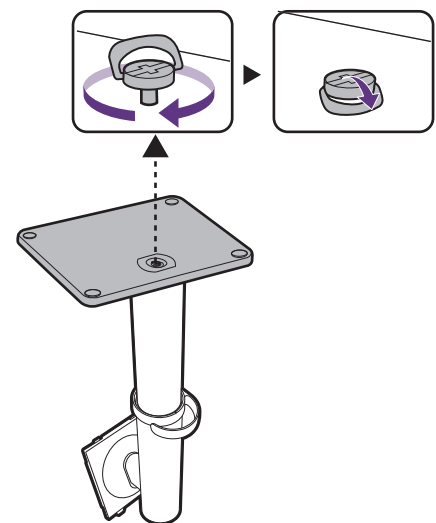
Richten Sie den Kabelhalter wie abgebildet am Monitorständer aus. Drücken Sie sie zusammen, bis sie klicken und einrasten.



Bringen Sie den Monitorständer am Monitorsockel wie abgebildet an.

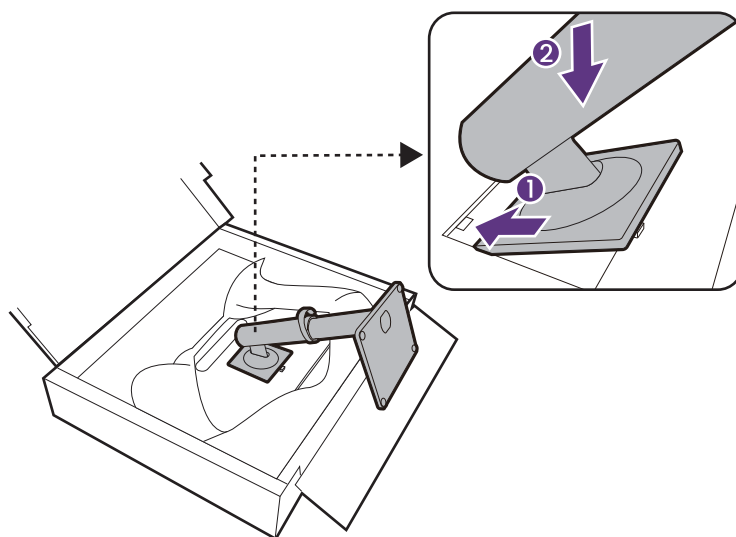


Ziehen Sie die Schraube unten am Monitor wie in der Abbildung gezeigt fest.



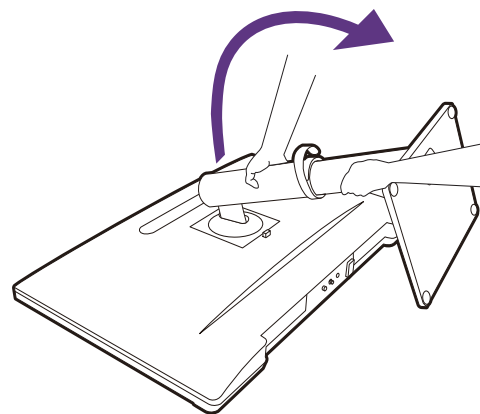
Öffnen Sie den Schaumstoff, der den Monitor schützt.

Richten Sie den Arm am Ende des Monitors aus und drücken Sie ihn hinein (1), bis eine Klicken zu hören ist und er festsitzt (2).



Nehmen Sie den Monitor aus dem Karton, indem Sie den Ständerarm halten. Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.

Da das Produkt schwer ist, benötigen Sie möglicherweise Unterstützung von einer anderen Person, um das Gleichgewicht zu halten und die Sicherheit zu gewährleisten.

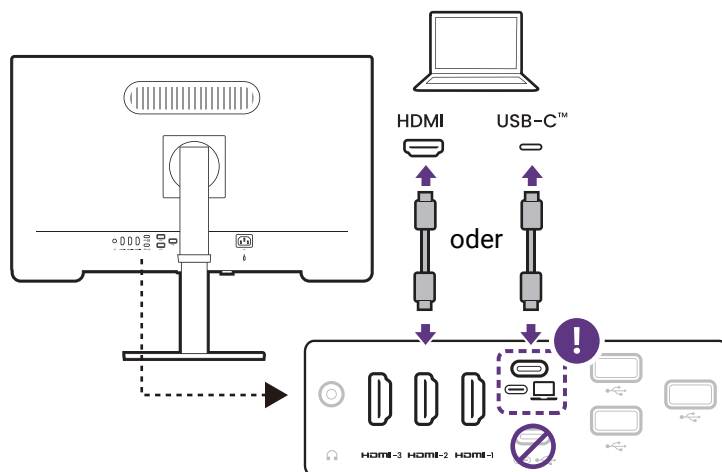


2. Schließen Sie das PC-Videokabel an.



Die im Lieferumfang enthaltenen Videokabel und die Steckdosen-Abbildungen in diesem Dokument können je nach Produkt für Ihre Region variieren.

Stellen Sie eine Videokabelverbindung her. Schließen Sie den Monitor mit einem HDMI/USB-C™ Kabel an Ihre Videoquelle(n) wie abgebildet an.

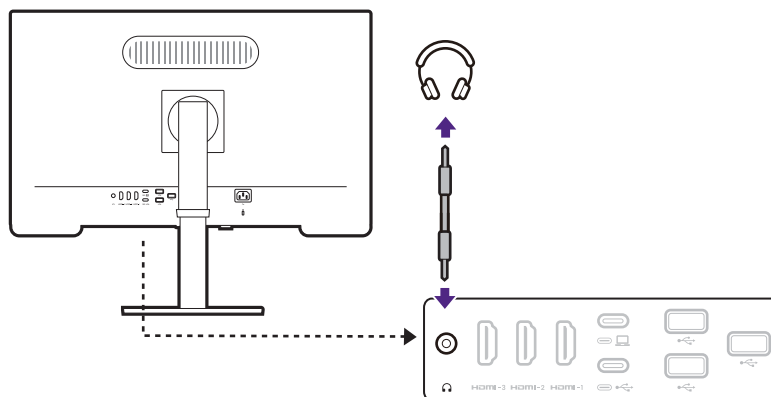


HDMI-1 und HDMI-2 können nicht gleichzeitig für PIP/PBP Verbindungen verwendet werden.

3. Anschließen des Kopfhörers.

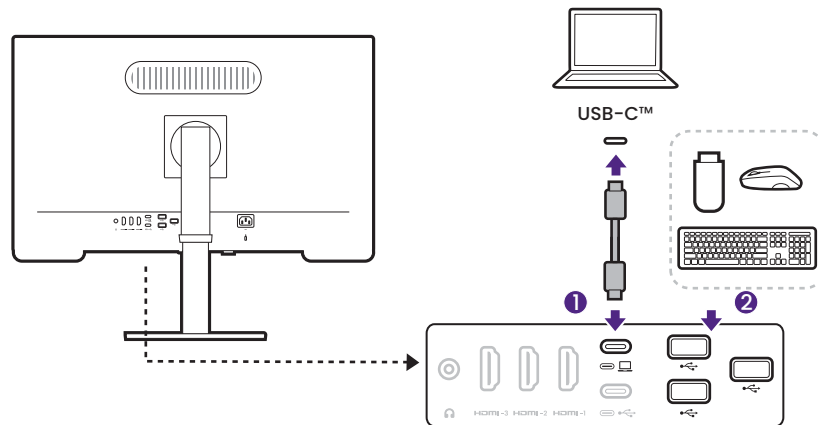
Der Monitor verfügt über integrierte Lautsprecher und ist in der Lage, Audio über HDMI/USB-C™ Anschlüsse auszugeben.

Bei Bedarf können Sie Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an der Rückseite des Monitors anschließen.



4. Schließen Sie die USB-Geräte an.

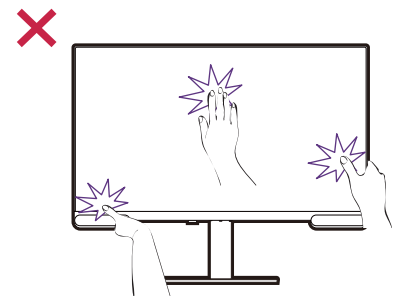
1. Schließen Sie das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Monitor (über den Upstream USB-C™ Anschluss an der Rückseite an). Dieser Upstream-USB-Anschluss überträgt Daten zwischen dem PC und USB-Geräten, welche am Monitor angeschlossen sind.
2. Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.



5. Stellen Sie den Monitor aufrecht.

Stellen Sie den Monitor wie gewünscht auf, nachdem sämtliche Kabel richtig angeschlossen wurden. Bewegen Sie den Monitor vorsichtig, indem Sie den unteren Teil oder den Ständerarm des Monitors halten.

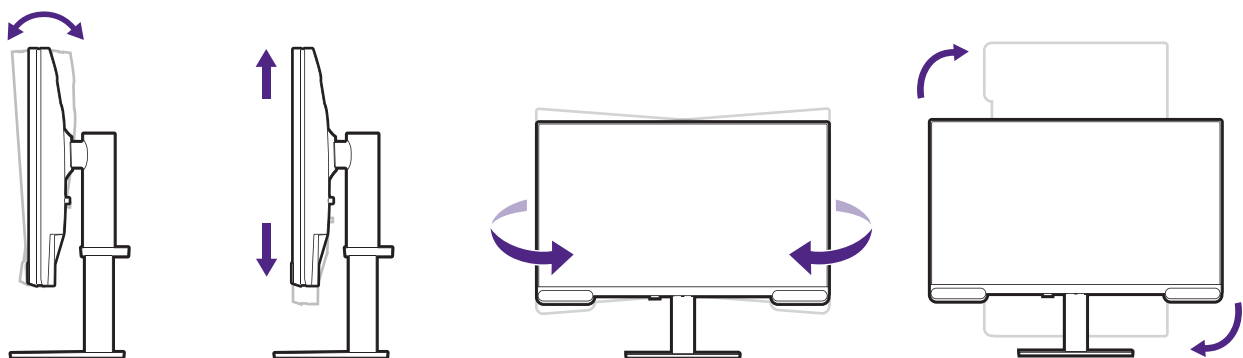
Ein Druck mit den Fingern auf die Oberfläche des Bildschirms ist nicht erlaubt. Der Bildschirm könnte durch zu großen Druck beschädigt werden.



6. Stellen Sie den Ansichtswinkel ein.

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken-, Drehen- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Prüfen Sie die Produktspezifikationen auf der Webseite für Details.

Beachten Sie, dass der Monitor vor dem Drehen auf die maximale Höhe geneigt und ausgezogen werden muss. Siehe [Drehen des Monitors auf Seite 29](#) für weitere Einzelheiten.



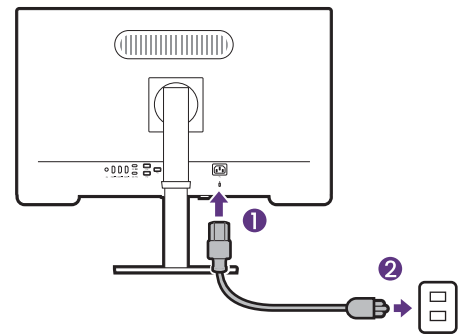
Ihr Monitor ist ein "randloser" Monitor und sollte mit Vorsicht behandelt werden. Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche. Vermeiden Sie zu starken Druck auf den Monitor.

7. Anschluss an die Stromversorgung.

Schließen Sie das Netzkabel an den Monitor und eine Netzsteckdose an.

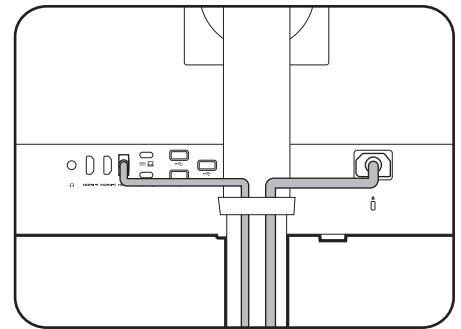


Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.



8. Verlegen Sie die Kabel.

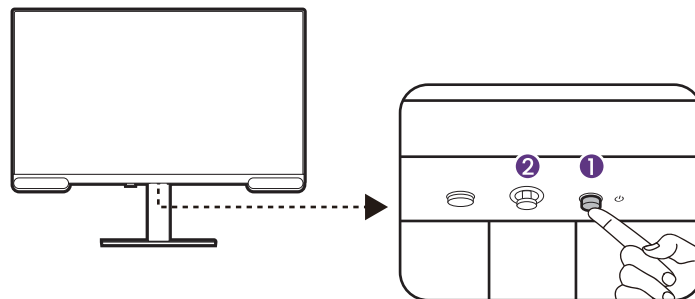
Führen Sie die Kabel durch den Kabelhalter.



9. Schalten Sie den Monitor ein.

Schalten Sie den Monitor mit der Ein-/Aus-Taste am Monitor ein und aus (1).

Schalten Sie auch den Computer ein. Wenn Sie über mehrere Videoquellen verfügen, drücken Sie den 5-Wege-Steuerung am Monitor, um das **Anzeige** Menü aufzurufen (2). Wählen Sie einen Eingang aus, der angezeigt werden soll, oder fahren Sie mit den PIP/PBP Einstellungen fort.



Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.

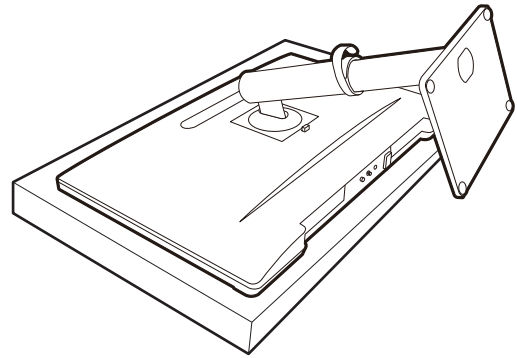
So trennen Sie den Ständer ab

1. Schalten Sie den Monitor aus.

Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.

2. Vorbereiten des Monitors und der Arbeitsfläche.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Oder legen Sie den Monitor zurück in den Karton, in dem das Produkt ursprünglich versandt wurde.



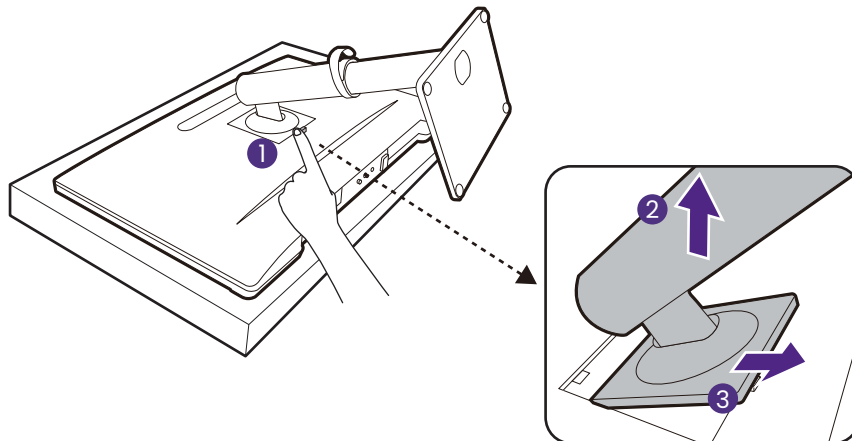
Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf einen Gegenstand wie z.B. einen Hefter oder eine Maus legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Schieben oder Kratzen des Monitors auf dem Schreibtisch kratzt oder beschädigt den Monitor und die Bedienelemente.

3. Entfernen Sie den Monitorständer.

Trennen Sie den Ständer vom Monitor ab, während Sie auf die Schnellauslösetaste drücken.

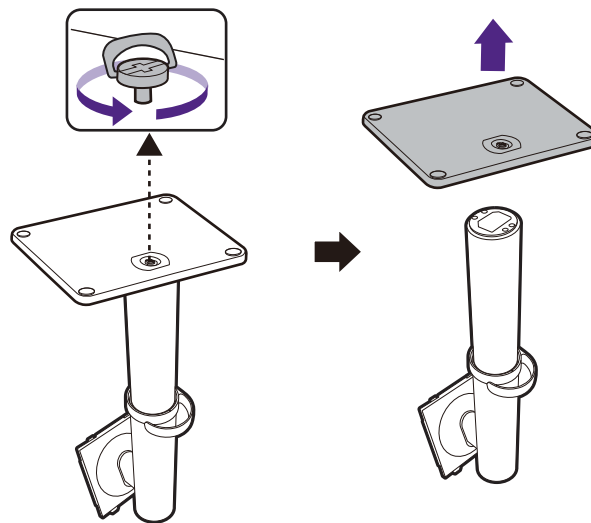


Wenn der Monitorständer für eine Montage entfernt wird, lesen Sie [Befestigung des Monitors an Ihrem Wand-/ Monitorarm auf Seite 31](#) und die Anleitung der Wand-/Armhalterung (separat erhältlich), um weitere Informationen zu erhalten.



4. Entfernen Sie den Sockel des Monitors.

Drehen Sie die Schraube unten am Sockel des Monitors heraus und trennen Sie den Sockel wie gezeigt ab.

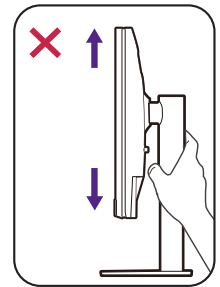


Einstellen der Höhe des Monitors

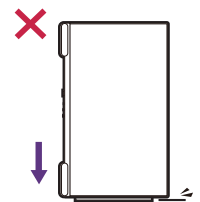
Um die Höhe des Monitors anzupassen, halten Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Monitors, um den Monitor abzusenken oder ziehen Sie den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben.



- Vermeiden Sie es, Ihre Hände auf den oberen oder unteren Teil des in der Höhe einstellbaren Ständers oder auf die Unterseite des Monitors zu legen, da die Höheneinstellung des Monitors sonst zu Verletzungen führen könnte. Halte Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diese Aktion ausführen.



- Wenn der Monitor in das Hochformat gedreht wurde und die Höhe angepasst werden muss, beachten Sie bitte, dass der Bildschirm so nicht auf die niedrigste Höhe eingestellt werden kann.



Drehen des Monitors

1. Drehen Sie die Anzeige und das OSD-Menü.

Bevor Sie den Monitor mit einer Hochformatausrichtung drehen, müssen Sie die Anzeige um 90 Grad drehen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag **Bildschirmauflösung** aus. Wählen Sie **Hochformat** in **Orientierung** und übernehmen Sie die Einstellung.

Sie sollten das OSD-Menü drehen, um den Monitor einfacher steuern zu können.

Drücken Sie , um das Hauptmenü aufzurufen. Wechseln Sie nach **System** > **OSD-Einst.** > **Drehen**. Wählen Sie **90°**.



Abhängig vom Betriebssystem auf Ihrem PC gibt es verschiedene Maßnahmen, um die Bildschirmausrichtung einzustellen. Weitere Einzelheiten können Sie in der Hilfedokumentation Ihres Betriebssystems finden.

2. Trennen Sie die Kabel

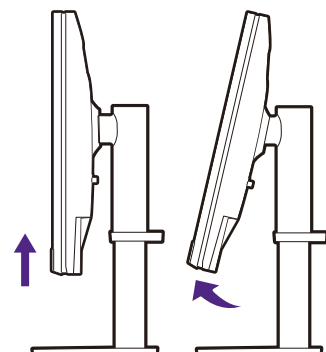
Trennen Sie immer alle Kabel, bevor Sie den Monitor drehen, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden.

3. Ziehen Sie den Monitor ganz nach oben, und neigen Sie ihn.

Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig nach oben, und erweitern Sie ihn bis auf die maximal mögliche Position. Neigen Sie dann den Monitor.



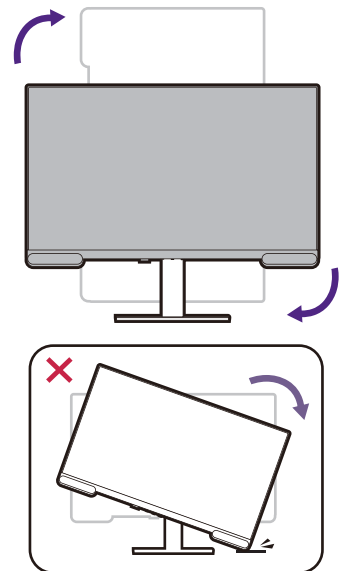
Der Monitor sollte vertikal ausgestreckt sein, damit er vom Querformat in das Hochformat gedreht werden kann.



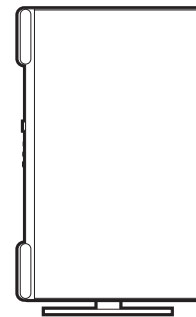
4. Drehen Sie den Monitor um 90 Grad im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.



Um zu vermeiden, dass die Kante der LCD-Anzeige den Ständer des Monitors berührt, während sie gedreht wird, sollten Sie den Monitor in die höchstmögliche Position ziehen, bevor Sie die Anzeige drehen. Sie sollten ebenfalls sicherstellen, dass sich keine Hindernisse in der Nähe des Monitors befinden.



5. Stellen Sie den Monitor auf den gewünschten Ansichtswinkel ein.

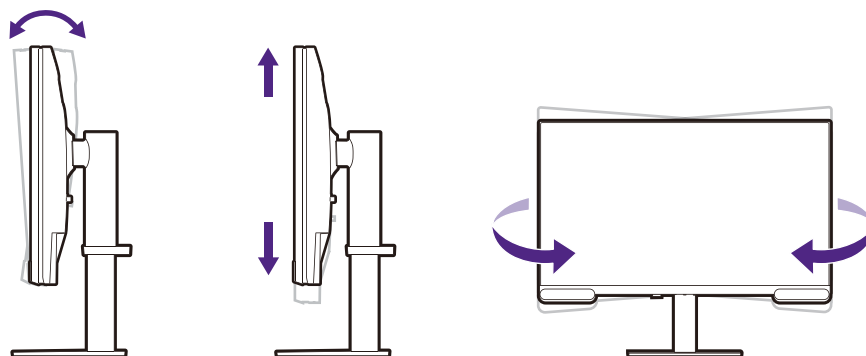


6. Verlegen Sie die Kabel.

Verbinden und führen Sie die Kabel durch den Kabelhalter.

Einstellung des Ansichtswinkels

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Prüfen Sie die Produktspezifikationen auf der Webseite für Details.



Befestigung des Monitors an Ihrem Wand-/Monitorarm

Auf der Rückseite Ihres Monitors gibt es einen VESA Standardanschluss mit einem 100mm Muster, an den Sie eine Wandhalterung oder einen Monitorarm (beides separat erhältlich) befestigen können. Lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Monitor befestigen.

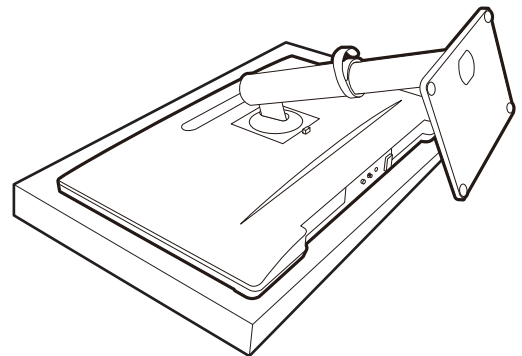
Auf der BenQ Webseite finden Sie die verfügbaren Monitorarme.

Warnhinweise

- Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand/einem Tisch mit flacher Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Wand/Tischmaterial und die Standard Wand-/Armmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Informationen zum Gewicht finden Sie in den Produktspezifikationen auf der Webseite.
- Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.

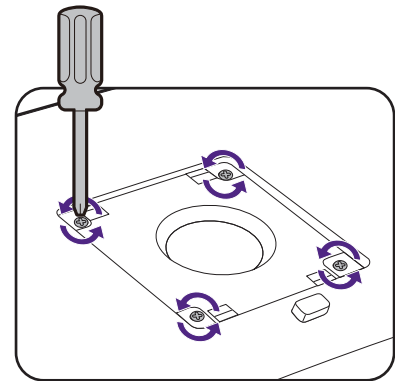
1. Entfernen Sie den Monitorständer.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Entfernen Sie den Monitorständer wie unter [So trennen Sie den Ständer ab auf Seite 27](#) beschrieben wird.



2. Entfernen Sie die Schrauben der hinteren Abdeckung.

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Schrauben herauszuschrauben, mit denen die hintere Abdeckung am Monitor befestigt ist. Verwenden Sie einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze, um die Schrauben nicht zu verlieren.



Für den Fall, dass Sie Ihren Monitor in Zukunft wieder auf den Ständer stellen möchten, bewahren Sie den Monitorsockel, den Monitorständer und die Schrauben an einem sicheren Ort auf.

3. Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wand-/Tischhalterung, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.

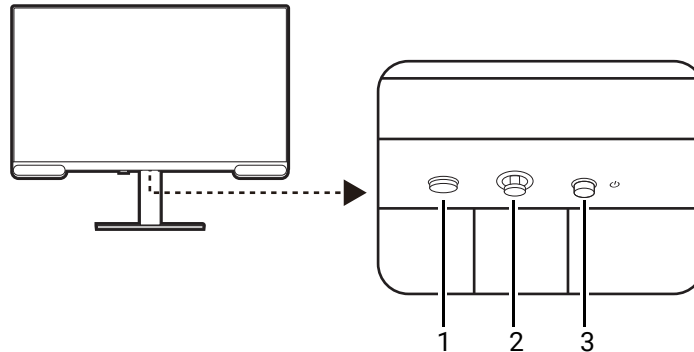


Verwenden Sie vier M4 x 10 mm Schrauben zur Befestigung der VESA Standard Wandmontagehalterung am Monitor. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben richtig angezogen sind. Wenden Sie sich für die Wandmontageinstallation und Sicherheitsvorkehrungen an einen Fachtechniker oder den BenQ Kundendienst.

So stellen Sie den Monitor ein

Die Steuerpalette

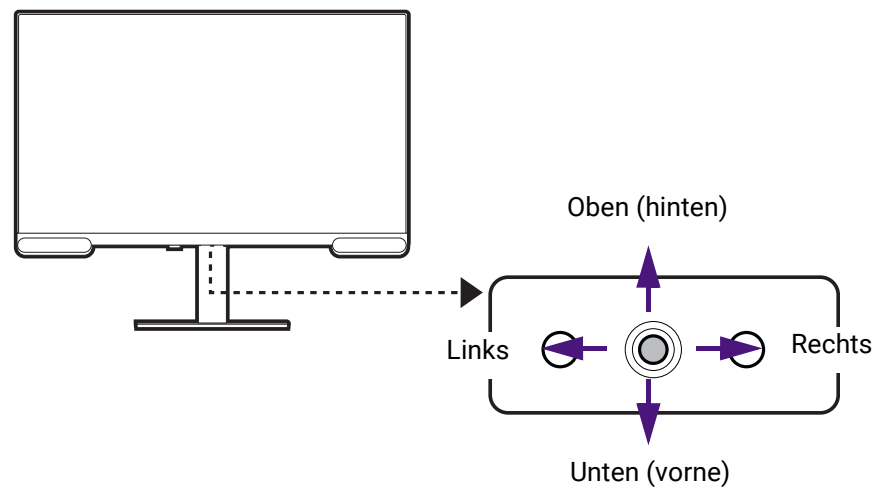
Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Controller Tasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.



Nr.	Name	Beschreibung
1.	Funktionstaste	• Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Farbmodus. • Gehen Sie zu Benutzer-Taste > Monitor Funktionstaste, um auf das Einstellungsmenü der Funktionstaste zuzugreifen. Siehe Anpassen der Funktionstaste auf Seite 34 für weitere Informationen.
2.	5-Wege-Steuerung	Ruft die Funktionen oder Menüpunkte gemäß den Anweisungen der Bildschirmsymbole auf. Siehe 5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 33 für weitere Informationen.
3.	Ein/Aus-Taste	Schaltet die Stromversorgung ein oder aus.

5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb

Die 5-Wege-Steuerung befindet sich hinten am Monitor. Während Sie vor dem Monitor sitzen, bewegen Sie die Steuerung in die Richtungen, die durch die Bildschirmsymbole für die Menüführung und Bedienung vorgegeben sind.



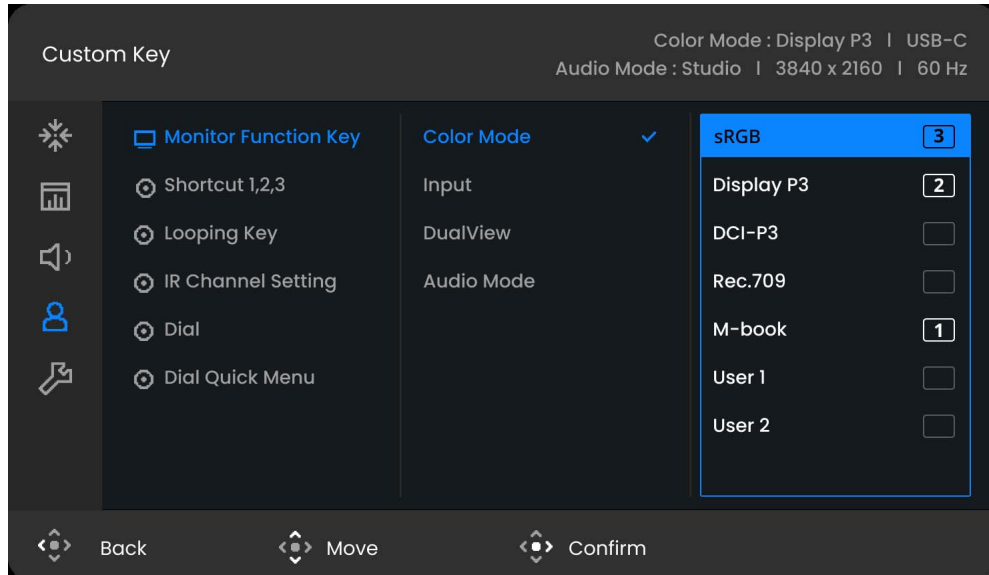
OSD-Symbol	5-Wege-Steuerung Bedienung	Funktion
(Wenn kein Menü aktiviert wurde)		
N/A	Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung	Aktiviert das Hauptmenü.
(Wenn das Hauptmenü aktiviert wurde)		
	Drücken Sie	Bestätigt die Auswahl.
	Nach rechts bewegen	• Aufruf von Untermenüs. • Bestätigt die Auswahl.
	Nach oben bewegen	• Geht zum vorherigen Menüpunkt. • Für die Bewegung nach oben/die Erhöhung einer Einstellung.
	Nach unten bewegen	• Geht zum nächsten Menüpunkt. • Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung.
	Nach links bewegen	• Rückkehr zum vorherigen Menü. • Hiermit können Sie das OSD ausblenden.

Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Controller Tasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung.
2. Folgen Sie im Hauptmenü den Bildschirmsymbolen am unteren Rand des Menüs, um Einstellungen oder Auswahlen vorzunehmen. Weitere Einzelheiten über Menüoptionen finden Sie unter [Verwendung des Hauptmenüs auf Seite 42](#).

Anpassen der Funktionstaste

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wechseln Sie nach **Benutzer-Taste** > **Monitor Funktionstaste**.
3. Wählen Sie im Untermenü eine Kategorie aus.
4. Wählen Sie die Elemente für den schnellen Zugriff mit dieser Taste.

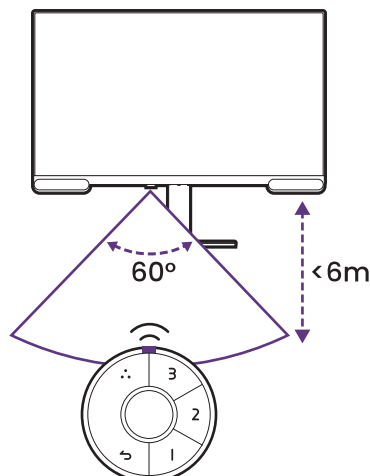


Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich



Für Modelle mit Hotkey Puck G3.

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3 auf Seite 21](#), um den Hotkey Puck G3 betriebsbereit zu machen.
2. Stellen Sie den Hotkey Puck G3 vor den Monitor. Der IR-Sensor befindet sich im unteren Bereich des Monitors mit einer Reichweite von circa 6 Metern bei einem Winkel von 30 Grad (links und rechts) und 30 Grad (oben und unten). Platzieren Sie den Hotkey Puck G3 innerhalb des Wirkungsbereichs, um die beste Leistung zu erzielen. Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen dem Hotkey Puck G3 und dem IR-Sensor am Monitor befinden.
3. Weitere Informationen zum Betrieb mit dem Hotkey Puck G3 finden Sie unter [Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 35](#).

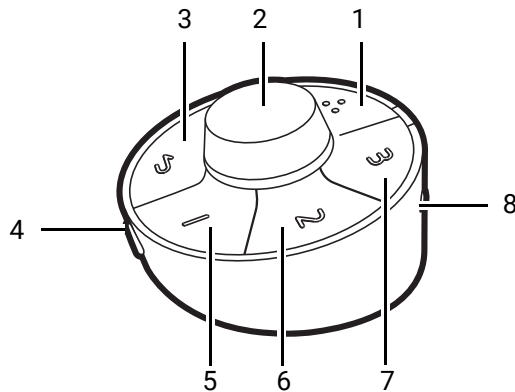


Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen

Der Hotkey Puck G3 wurde entwickelt, um die OSD-Navigation zu vereinfachen und einen schnellen Zugriff auf Menüfunktionen und Einstellungen zu ermöglichen.



Der Hotkey Puck G3 ist nur für den BenQ LCD-Monitor geeignet und nur für kompatible Modelle verfügbar. Verwenden Sie ihn nur mit den mitgelieferten Monitoren.



1. Loop-Taste
2. Drehschalter
3. Zurück-Taste
4. Informationstaste
5. Direkttaste 1
6. Direkttaste 2
7. Direkttaste 3
8. Kanalschalter

Taste	Aktion	Beschreibung
	Drücken	Durch die Voreingestellten Modi wechseln.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G3 auf Seite 36 .
	Drücken	• Zum vorherigen Menü zurückkehren. • Das OSD-Menü verlassen.
	3 Sekunden lang drücken	Den Monitor ein- oder ausschalten.
	Drücken	Zum voreingestellten Farbmodus wechseln.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G3 auf Seite 36 .

Taste	Aktion	Beschreibung
Drehschalter 	(Wenn der Monitor ausgeschaltet ist)	
	3 Sekunden lang drücken	Monitor einschalten.
	(Wenn kein Menü angezeigt wird)	
	Rechts oder links drehen	Standardmäßig Helligkeit anpassen.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G3 auf Seite 36 .
	Drücken	Das Drehregler Schnellmenü aufrufen. Siehe Arbeiten mit der Drehregler Schnellmenü auf Seite 37 .
	(In einem Menü)	
	Rechts drehen	• Das Menü nach unten scrollen. • Den Wert erhöhen.
	Links drehen	• Das Menü nach oben scrollen. • Den Wert verringern.
	Drücken	Die Auswahl bestätigen.
Informationstaste 	Drücken	Die aktuelle Systemeinstellung im System Menü anzeigen.
Kanalschalter 	Zu Kanal 1, 2 oder 3 wechseln	Schaltet den Kanal für die Arbeit mit verschiedenen Monitoren um, wenn mehrere Monitore angeschlossen sind. Siehe Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung) auf Seite 37 für weitere Informationen.

Anpassung Ihres Hotkey Puck G3

Die Tasten auf dem Hotkey Puck G3 sind für bestimmte Funktionen vorgesehen. Sie können die Standardeinstellungen der Wähltaste, der Direkttasten und der Loop-Taste nach Belieben ändern.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung.



Alternativ können Sie auch eine Taste am Hotkey Puck G3 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Einstellungsmenü aufzurufen und die Standardeinstellung zu ändern.

2. Gehen Sie zu **Benutzer-Taste** und die Taste, die Sie anpassen möchten.
3. Ändern Sie die dafür vorgesehene Funktion.
4. Wählen Sie für **Verknüpfung 1, 2, 3** eine Kategorie im Untermenü. Markieren Sie unter der Kategorie, um bis zu 3 Elemente für den schnellen Zugriff über die ausgewählte Taste am Hotkey Puck G3 auszuwählen. Die Nummern, die von den ausgewählten Elementen angezeigt werden, beziehen sich auf die Direkttasten, denen die Optionen zugeordnet sind.

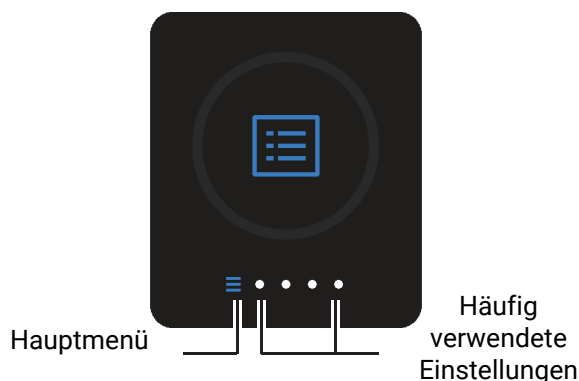
Arbeiten mit der **Drehregler Schnellmenü**



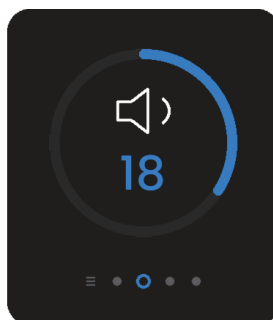
Für Modelle mit Hotkey Puck G3.

Das **Drehregler Schnellmenü** ermöglicht einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen wie Helligkeit, Lautstärke, Audiomodus und Kontrast.

1. Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie den Drehschalter, um das **Drehregler Schnellmenü** aufzurufen.



2. Drücken Sie den Drehschalter, um das Hauptmenü aufzurufen. Oder drehen Sie den Drehschalter, um auf die Schnelleinstellungen zuzugreifen.
3. Drücken Sie den Drehschalter, um eine der Optionen auszuwählen. Drehen Sie nach rechts oder links, um den Wert einzustellen.



4. Drücken Sie den Drehschalter, um das **Drehregler Schnellmenü** Menü zu schließen, oder drücken Sie die Zurück-Taste, um weitere Schnelleinstellungen vorzunehmen.



Gehen Sie zu **Benutzer-Taste > Drehregler Schnellmenü**, um die im Schnellmenü angezeigten Einstellungsoptionen anzupassen.

Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (**IR Kanaleinstellung**)



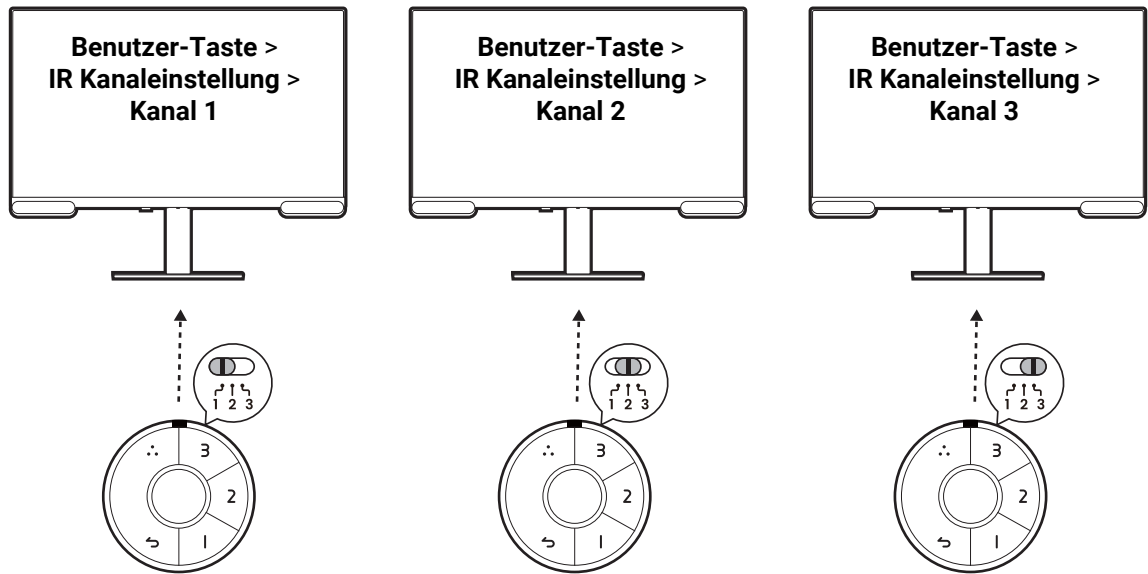
Für Modelle mit Hotkey Puck G3.

Wenn Ihr Computer mit mehr als einem Monitor verbunden ist, können Sie mit dem Hotkey Puck G3 schnell zu einem anderen Monitor wechseln.

Wenn jeder Monitor mit einem Hotkey Puck G3 verbunden ist

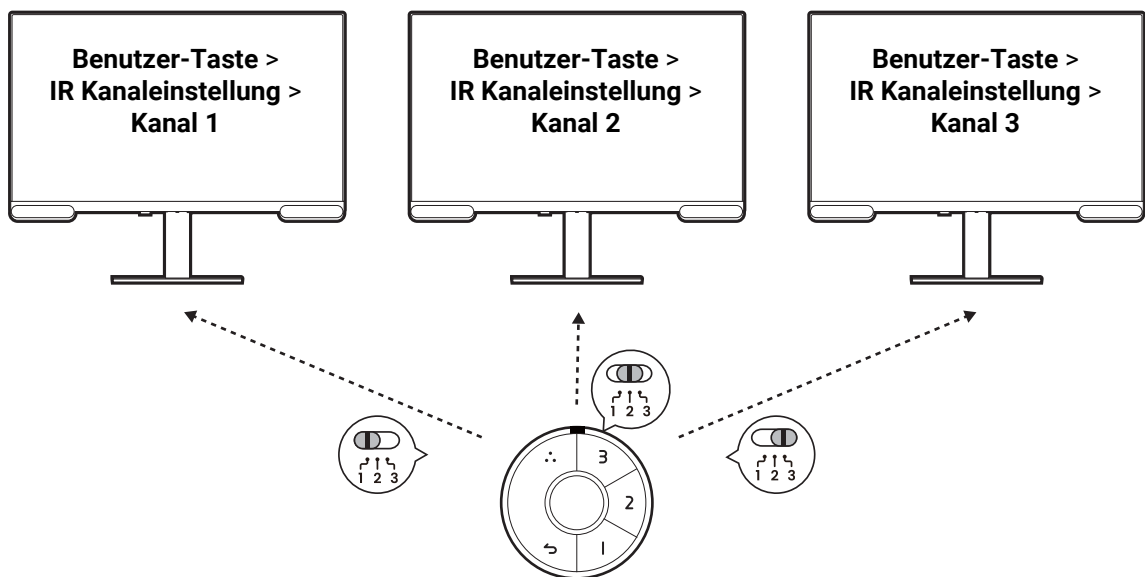
1. Stellen Sie einen Monitor auf einen Kanal von **Benutzer-Taste > IR Kanaleinstellung** ein. Die Standardeinstellung ist **Kanal 1**. Stellen Sie die Monitore auf unterschiedliche Kanäle ein, um Störungen zu vermeiden.

2. Stellen Sie den Kanalschalter am Hotkey Puck G3 so ein, dass er dem zugehörigen Monitor zugeordnet ist.
3. Steuern Sie einen Monitor mit seinem Hotkey Puck G3.



Wenn nur ein Hotkey Puck G3 vorhanden ist

1. Stellen Sie einen Monitor auf einen Kanal von **System > IR Kanaleinstellung** ein.
2. Wechseln Sie über den Hotkey Puck G3 zu dem entsprechenden Kanal, wenn Sie einen Monitor steuern möchten, der auf diesen Kanal eingestellt ist.



Wenn Sie die Farbeinstellungen von mehr als einem Monitor effizient verwalten möchten, sollten Sie Palette Master Ultimate ausprobieren. Besuchen Sie www.BenQ.com > **Palette Master Ultimate** für weitere Informationen.

Einstellung von **Anzeigemodus**

Für die Anzeige von Bildern mit einem Seitenverhältnis anders als das Seitenverhältnis des Monitors und einer Größe anders als die Größe der Anzeige, können Sie den Anzeigemodus am Monitor einstellen.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wechseln Sie nach **Anzeige > Anzeigemodus**.
3. Wählen Sie den passenden Anzeigemodus aus. Die Einstellung wird sofort wirksam.

Auswahl eines geeigneten Farbmodus

Der Monitor bietet verschiedene Farbmodi, die sich jeweils für unterschiedliche Bildtypen eignen. Unter [Farbmodus auf Seite 46](#) finden Sie alle verfügbaren Farbmodi.

Gehen Sie zu **Farbe > Farbmodus**, um einen gewünschten Farbmodus aufzurufen.



Das Farbprofil des Computers (ICC-Profil) passt möglicherweise nicht optimal zu Ihrem Monitor. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Sie die genaue Farbanpassung erhalten, ändern Sie das ICC-Profil des Computers, um sicherzustellen, dass der Computer besser mit dem Monitor arbeitet. Besuchen Sie Support.BenQ.com, um auf die **ICC-Profil Installationsanleitung** für Ihr Monitormodell zuzugreifen und Anweisungen zu erhalten. Alternativ können Sie die **ICCsyntax** Funktion auch über **Display Pilot 2** ([auf Seite 4](#)) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im **Display Pilot 2** Handbuch.

Anpassbare OSD Einstellungen

Während einige Einstellungen (z.B. die OSD Sprache) geändert und unabhängig von anderen Monitoreinstellungen oder Eingaben sofort wirksam werden, können die meisten OSD Einstellungen angepasst und gespeichert werden, um sie mit Eingängen oder Farbmodi zu verbinden. Wenn ein Eingang oder Farbmodus ausgewählt wird, werden die gewünschten Einstellungen angewendet.

Element	Beschreibung
Helligkeit	Gespeichert und angewendet durch Farbwechsel.
Kontrast	
Schärfe	
Farbtemperatur	
Farbgamut	
Gamma	
Farbton	
Sättigung	
Low Blue Light	
Gleichförmigkeit	
Hintergrundlichtstrg.	
RGB-Bereich	Gespeichert und angewendet durch Eingangswechsel.
Anzeigemodus	

Aktivierung der HDR-Funktion

Stellen Sie zur Aktivierung der HDR-Funktion sicher, dass das Quellgerät, das Videokabel und der Medieninhalt HDR-kompatibel sind.

Wenn der Eingangsinhalt HDR-kompatibel ist, wird die OSD-Meldung **HDR: Ein** auf dem Bildschirm angezeigt. Die HDR-Funktion ist ordnungsgemäß aktiviert.

Sie können die Farbmodi wie gewünscht umschalten. In diesem Fall unterstützen alle verfügbaren Optionen unter **Farbmodus** HDR-Inhalt. Jeder HDR Modus verfügt über bestimmte Standardbildschirmeinstellungen, die angepasst werden können. Die verfügbaren Menüoptionen finden Sie unter [Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus auf Seite 49](#).

Auswahl eines Audiomodus

Für die Audiowiedergabe in verschiedenen Szenarien stehen mehrere Audio-Equalizer zur Verfügung.

- Wechseln zu **Audio > Audiomodus**
- Drücken Sie die Loop-Taste am Hotkey Puck G3

Wählen Sie eine Option aus der Liste. Siehe [Audiomodus auf Seite 51](#) für weitere Informationen.

Wenn Sie lieber einen eigenen Audio Modus einstellen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** unter **Audiomodus**. Passen Sie die Lautstärke der verschiedenen Frequenzbänder an, um einen Modus einzustellen.



Audioeinstellungen (Audiomodus und Lautstärke) sind für die Abtastrate von 32 kHz nicht verfügbar. Wenn Sie die Audioeinstellungen nicht anpassen können, versuchen Sie es mit anderen Audioeingängen mit Abtastraten.

Arbeiten mit einem Produkt der Mac Serie

Sie können Ihren Monitor an ein Produkt der Mac-Serie anschließen. Beachten Sie, dass die Kompatibilität von der Leistung und den Spezifikationen des Mac Chips in Ihrem Mac Produkt abhängt und ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden kann.

- Wenn Sie Ihren Monitor an ein Mac Produkt anschließen, wird eine direkte Verbindung über ein Thunderbolt oder USB-C™ Kabel (falls auf dem Mac und dem Monitor verfügbar) empfohlen, um eine gute Bildqualität zu gewährleisten. Siehe [Schließen Sie das PC-Videokabel an. auf Seite 24](#) für weitere Einzelheiten.
- Zur Verringerung des Farbunterschieds empfiehlt es sich, den Bildmodus (Farbmodus) Ihres Monitors auf den **M-book**, **Display P3** oder **DCI-P3** Modus (falls verfügbar) einzustellen. Siehe [Farbmodus auf Seite 46](#) für weitere Einzelheiten.
- Wenn Ihr Monitor bestimmte BenQ Software (wie unter [Erweiterte Software auf Seite 4](#) erwähnt) unterstützt, prüfen Sie auf der Software Webseite von www.BenQ.com, ob sie mit Ihrem Mac Produkt funktioniert.

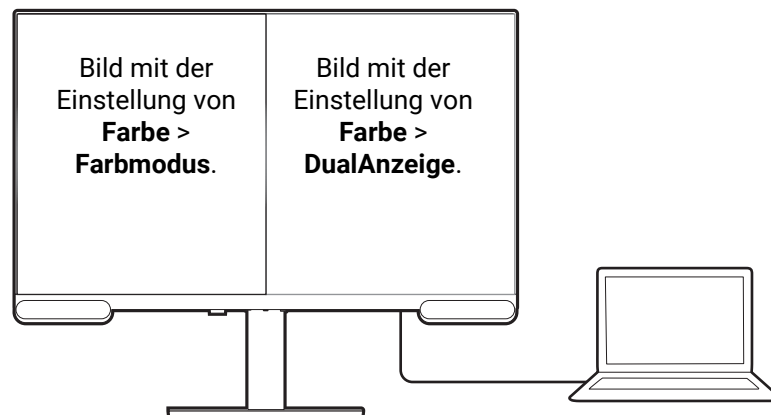
Wenn Sie Fragen zur Kompatibilität mit Mac Produkten haben, besuchen Sie Support.BenQ.com und suchen Sie nach verwandten Themen unter **FAQ** oder **Kenntnisse**.

Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild (**DualAnzeige**)

DualAnzeige hilft bei der Steigerung der Effizienz Ihrer Bildbearbeitung, indem ein Bild mit zwei verschiedenen Farbmodi Seite-an-Seite angezeigt wird.

1. Wählen Sie einen Farbmodus aus **Farbe > Farbmodus**.

2. Wechseln Sie nach **Farbe > DualAnzeige**. Der Bildschirm wird in zwei Fenster geteilt und der ausgewählte Farbmodus im rechten Fenster angewendet.
3. Eine Liste von verfügbaren Farbmodi für das rechte Fenster wird angezeigt. Wählen Sie einen, um die Einstellung anzuwenden.



Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP)

Für die gleichzeitige Anzeige von zwei Eingangsquellen auf dem Bildschirm können Sie den Picture-in-Picture (PIP) oder den Picture-by-Picture (PBP) Modus wählen.



HDMI-1 und HDMI-2 können nicht gleichzeitig für PIP/PBP Verbindungen verwendet werden.

Auswahl der Videoquelle im PIP Modus

Gehen Sie beim ersten Mal zu **Anzeige > PIP** und drücken Sie die 5-Wege-Steuerung. Ihr Monitor sucht nach den verfügbaren Videoquellen in der folgenden Reihenfolge: USB-C™ und HDMI und zeigt die erste verfügbare Quelle als Hauptquelle im PIP-Modus und die zweite als Unterquelle an. Wenn nur ein Eingangssignal gefunden wird, schließen Sie die gewünschte Videoquelle mit einem geeigneten Kabel an und gehen Sie zu **Anzeige > PIP > Sub**, um die Subquelle manuell auszuwählen. Unter **Anzeige > PIP > Haupt** kann die Hauptquelle auch manuell geändert werden.

Der Monitor behält die Einstellung von zwei Eingangsquellen für die zukünftige Verwendung bei, bis die Einstellung manuell geändert wird.

Gehen Sie für weitere Anpassungen zu **Anzeige**.

Auswahl der Videoquelle im PBP Modus

1. Wechseln Sie nach **Anzeige > PBP**.
2. Wählen Sie für jedes Fenster die gewünschte Quelle aus.

Gehen Sie für weitere Anpassungen zu **Anzeige**.



Wenn Sie es vorziehen, verschiedene Farbmodi auf Bilder im PIP/PBP-Modus anzuwenden, siehe [Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild \(DualAnzeige\) auf Seite 40](#).

Verwendung des Hauptmenüs

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen. Siehe [5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 33](#) für weitere Einzelheiten.

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



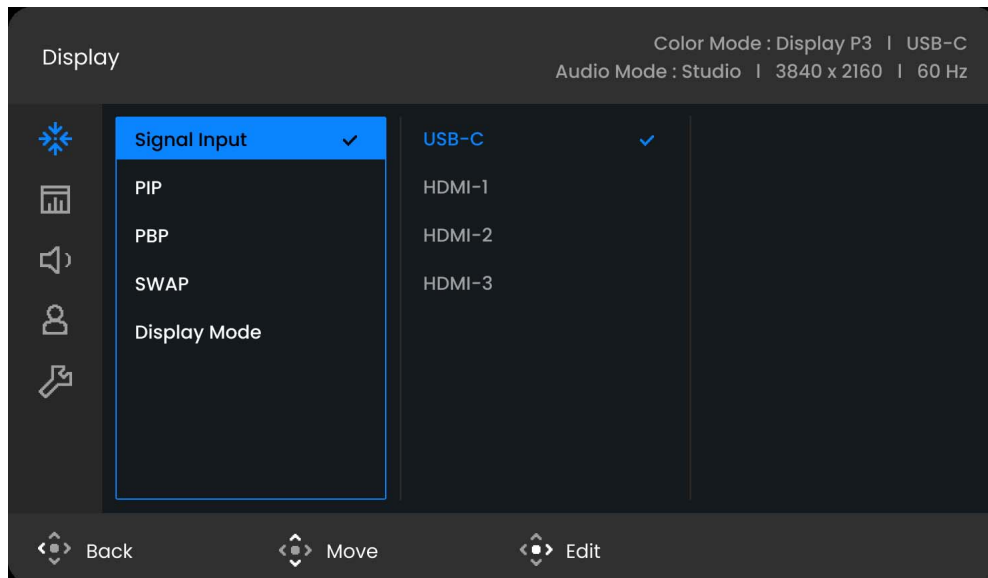
Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Siehe [Sprache auf Seite 56](#) unter **System** und **OSD-Einst.** für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- [Anzeige-Menü auf Seite 43](#)
- [Farbe-Menü auf Seite 46](#)
- [Audio-Menü auf Seite 51](#)
- [Benutzer-Taste-Menü auf Seite 53](#)
- [System-Menü auf Seite 55](#)

Anzeige-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Anzeige**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

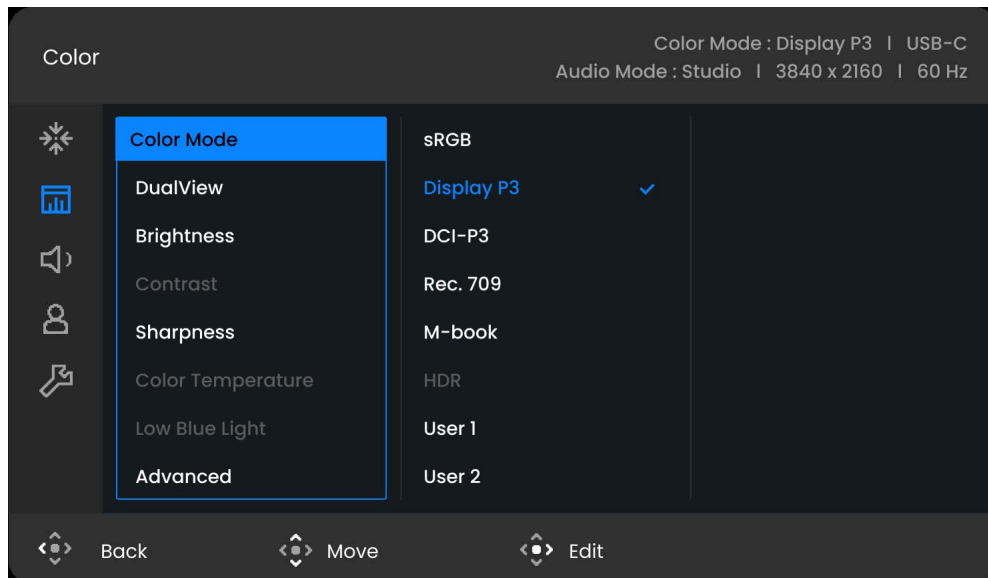
Element	Funktion	Bereich
Signaleingang	Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet.	• USB-C • HDMI-1 • HDMI-2 • HDMI-3

Element	Funktion		Bereich
PIP	Stellt den PIP Modus ein. Bilder von zwei unabhängigen Videoquellen werden gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt.  Der Audioeingang stammt von der Hauptquelle, wenn der PIP Modus aktiviert ist.  Nicht empfohlen, wenn die HDR-Funktion aktiviert ist.  HDMI-1 und HDMI-2 können nicht gleichzeitig für PIP/PBP Verbindungen verwendet werden.		
	Haupt	Legt die Hauptvideoquelle fest.	• USB-C
	Sub	Legt die zweite Videoquelle für den PIP-Modus fest.	• HDMI-1 • HDMI-2 • HDMI-3
	PIP Größe	Legt die Größe des Einblendfensters im PIP-Modus fest.	• Klein • Mittel • Groß
	PIP Position	Passt die Position des Einblendfensters im PIP-Modus an.	• Oben rechts • Oben links • Unten rechts • Unten links
PBP	Stellt den PBP-Modus so ein, dass zwei Bilder nebeneinander angezeigt werden. Bestimmt die Videoquellen für das linke bzw. rechte Fenster.  Nicht empfohlen, wenn die HDR-Funktion aktiviert ist.  HDMI-1 und HDMI-2 können nicht gleichzeitig für PIP/PBP Verbindungen verwendet werden.		
	Links	Legt den links angezeigten Eingang fest.	• USB-C
	Rechts	Legt den rechts angezeigten Eingang fest.	• HDMI-1 • HDMI-2 • HDMI-3
WEC.	Video von der Haupt- und der sekundären Quelle werden auf dem Bildschirm getauscht.		

Element	Funktion	Bereich		
Anzeigemodus	Diese Funktion ermöglicht die Anzeige in einem anderen Seitenverhältnis als 16:9, ohne dass es zu geometrischer Verzerrung kommt.  Die Optionen unter Anzeigemodus unterscheiden sich je nach Eingangssignalquelle.  Abhängig von Ihrer Auswahl von Farbmodus ist eine unterschiedliche Anzeigemodus Option voreingestellt. Ändern Sie ggf. die Einstellung.			
	<table><tr><td>Voll</td><td>Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.</td></tr></table>	Voll	Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.	
	Voll	Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.		
	<table><tr><td>Seitenverhältnis</td><td>Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.</td></tr></table>	Seitenverhältnis	Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.	
Seitenverhältnis	Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.			
<table><tr><td>1:1</td><td>Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird.</td></tr></table>	1:1	Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird.		
1:1	Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird.			

Farbe-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Farbe**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus, der sich am besten für die Art von Bildern eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.		
	sRGB	Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw.	
	Display P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Display P3.	
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	

Element	Funktion		Bereich
	Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.	
	M-book	Minimiert die visuellen Unterschiede zwischen dem Monitor und dem angeschlossenen Produkt der MacBook Serie.	
	HDR	Für eine bessere Farbwiedergabe mit High Dynamic Range (HDR) Technologie.  Nur verfügbar, wenn der HDR-Inhalt erkannt wird.	
	Benutzer 1	Wendet eine Kombination von benutzerdefinierten Bildeinstellungen an.	
	Benutzer 2		
DualAnzeige	Zeigt die Vorschau der Bildschirmbilder in den ausgewählten Modi an. Einmal aktiviert, wird der Bildschirm in zwei Fenster unterteilt; das linke Fenster zeigt das Bild, das unter Farbmodus ausgewählt wurde, während das rechte Fenster das Bild des hier angegebenen Modus darstellt.		• AUS • sRGB • Display P3 • DCI-P3 • Rec. 709 • M-book • HDR • Benutzer 1 • Benutzer 2
Helligkeit	Stellt die Balance zwischen hellen und dunklen Schattierungen her.		0 bis 100
Kontrast	Stellt das Ausmaß des Unterschieds zwischen Helligkeit und Dunkelheit ein.		0 bis 100
Schärfe	Stellt die Klarheit und Sichtbarkeit der Konturen von Motiven im Bild ein.		1 bis 10
Farbtemperatur	6500K	Ermöglicht die Ansicht von Videos und Standbildern in natürlichen Farben. Dies ist die standardmäßig eingestellte Farbe.	
	9300K	Wendet einen kühlen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den PC-Industrie-Standard für weiße Farbe voreingestellt.	
	5000K	Wendet einen warmen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den Nachrichtendruck-Standard für weiße Farbe voreingestellt.	

Element	Funktion		Bereich
	Benutzerdef.	Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Rufen Sie die nachfolgenden R (rot), G (grün), und B (blau) Menüs auf, um die Einstellungen zu ändern. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. (Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.)	• R (0~100) • G (0~100) • B (0~100)
Low Blue Light	Verringert das blaue Licht des Bildschirms, um Ihre Augen vor blauem Licht zu schonen.  Im Modus Low Blue Light bedeutet der jeweilige Wert wie viel blaues Licht im Vergleich zum Standard Modus verringert wird.		0 bis 5
Erweitert	Gamma	Passen Sie hiermit die Ton-Leuchtdichte an.	• 1,8 • 2,0 • 2,2 • 2,4 • 2,6 • sRGB
	Farbgamut	P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard P3.
		sRGB	Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw.
		Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.
		Nativ	Für eine bessere Farbwiedergabe der Darstellung mit dem nativen Farbraum.
	Farbton	Passen Sie das Erscheinungsbild von Farben an.	• R (0~100) • G (0~100) • B (0~100) • C (0~100) • M (0~100) • Y (0~100)

Element	Funktion		Bereich
	Sättigung	Passen Sie die Reinheit von Farben an.	• R (0~100) • G (0~100) • B (0~100) • C (0~100) • M (0~100) • Y (0~100)
	Gleichförmigkeit	Wenn aktiviert, gleicht diese Funktionen den Helligkeitsunterschied im Anzeigebereich aus, so dass der gesamte Anzeigebereich in gleichmäßiger Helligkeit erscheint.  Wenn allerdings ein hoher Kontrast und hohe Helligkeit gewünscht sind, schalten Sie die Funktion bitte aus.	• EIN • AUS
	RGB-Bereich	Bestimmt den Bereich der Farbskalen. Wählen Sie eine Option, welche mit der RGB-Bereichseinstellung auf dem angeschlossenen Gerät übereinstimmt.	• Auto • Voll • Limitiert
	Hintergrundlichtstrg.	(Verfügbar, wenn der Eingang HDR-kompatibel ist.) Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Monitor bei der Wiedergabe von HDR-Inhalten flackern, da sich die Hintergrundbeleuchtung dynamisch mit dem Inhalt ändert. Dies ist ein normaler Vorgang. Sie können diese Funktion bei Bedarf deaktivieren.	• EIN • AUS
	Farbe zurücks.	Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.	• JA • NEIN

Verfügbare Menüoptionen für jeden **Farbmodus**

Je nach eingestelltem **Farbmodus** können sich die verfügbaren Optionen für die Farbanpassung voneinander unterscheiden. Die Liste dient nur als Referenz, da die verfügbaren Optionen auch je nach Eingabe variieren. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut.

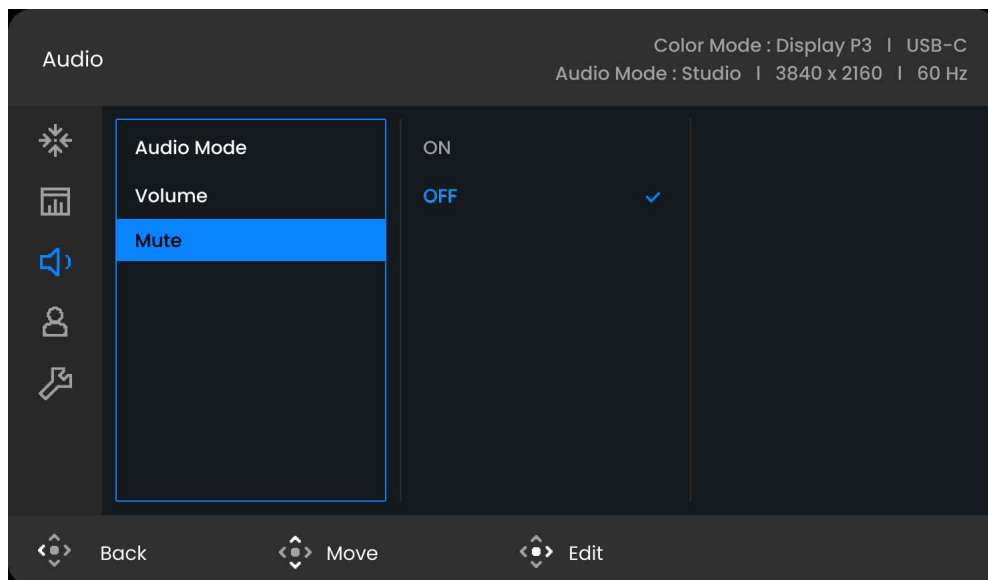


- V: Verfügbar
- X: Nicht verfügbar
- Δ: Aktiviert, aber nicht änderbar
- ⁽¹⁾: Nur verfügbar, wenn **Hintergrundlichtstrg.** deaktiviert ist.
- ⁽²⁾: Nur **Benutzerdef.** ist verfügbar.

Farbmodus	Einstellung										
	Helligkeit	Kontrast	Schärfe	Farbtemperatur	Farbgamut	Gamma	Farbton	Sättigung	Low Blue Light	Gleichförmigkeit	Hintergrundlichtstrg.
sRGB	V	X	V	X	X	X	X	X	X	Δ	X
Display P3	V	X	V	X	X	X	X	X	X	Δ	X
DCI-P3	V	X	V	X	X	X	X	X	X	Δ	X
Rec. 709	V	X	V	X	X	X	X	X	X	Δ	X
M-book	V	V	V	V ⁽²⁾	X	X	X	X	V	Δ	X
HDR	V ⁽¹⁾	V	V	X	X	X	X	V	X	X	V
Benutzer 1	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	X
Benutzer 2	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	X

Audio-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



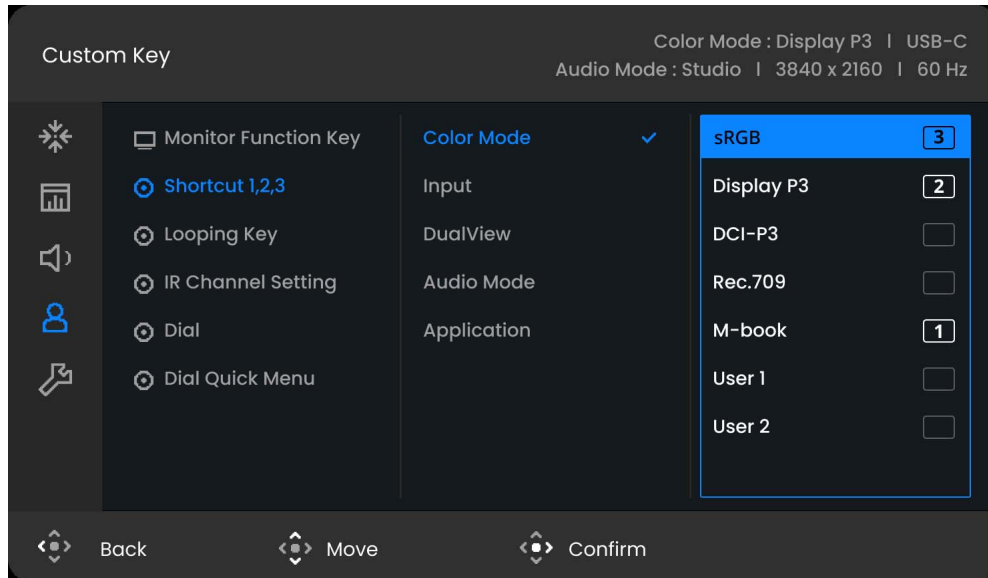
1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Audio**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
Audiomodus	Wählt einen der Equalizer aus, um den besten Audioeffekt in bestimmten Szenarios zu erzielen.		
	Studio	Gibt den realistischsten Klang wieder, ohne Soundeffekte hinzuzufügen, was weniger Rauschen und eine höhere Auflösung bedeutet. Dieser Modus ist für Audio-Ersteller wie Podcaster gedacht.	
	Stimme	Unterdrückt Rauschen, um die Klangqualität zu verbessern.	

Element	Funktion		Bereich
	Musik	Hält die Musik und den Gesang wie bei einem Live-Konzert im Gleichgewicht.	
	Kino	Verstärkt den Bass, während der Gesang klar bleibt.	
	Spiele	Verbessert die Klangpositionierung, so dass Sie die Position oder den Ursprung detaillierter Geräusche, z.B. einer fliegenden Kugel oder der Fußstapfen eines Gegners, identifizieren können.	
	Benutzerdefiniert	Erlaubt die Anpassung der Lautstärke verschiedener Frequenzbänder und die Einstellung eines eigenen Equalizers.	
Lautstärke	Dient der Lautstärkeregelung.		0 ~ 50
Stumm	Unterbindet die Audioeingabe.		• EIN • AUS

Benutzer-Taste-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



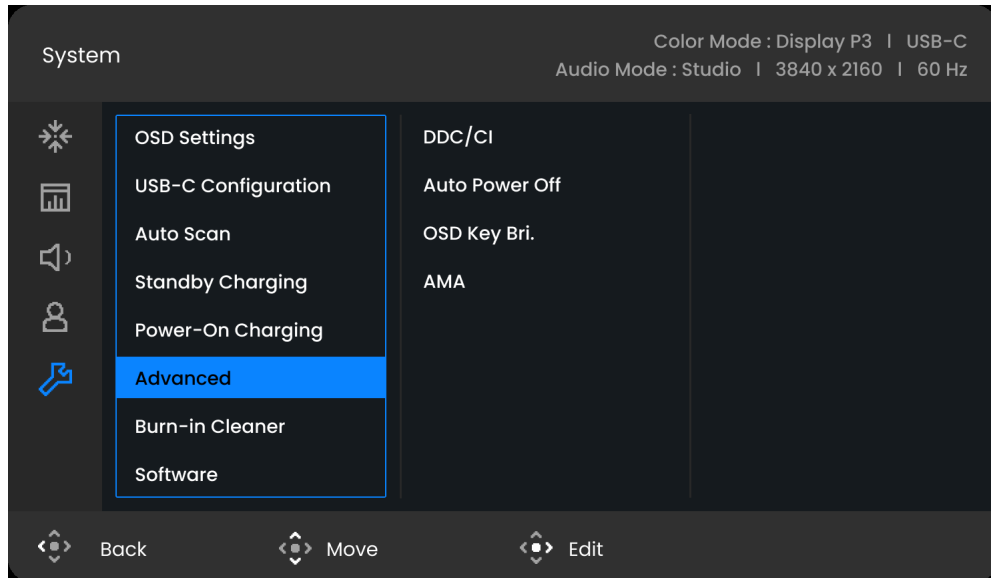
1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Benutzer-Taste**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Monitor Funktionstaste	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Funktionstaste zugreifen können.	• Farbmodus • Eingang • DualAnzeige • Audiomodus

Element	Funktion	Bereich
(Für Modelle mit Hotkey Puck G3.)		
Verknüpfung 1, 2, 3	Stellt die Funktion ein, auf die über die Direkttaste 1 / 2 / 3 am Hotkey Puck G3 zugegriffen werden soll. Siehe Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 35 für die Lage der Tasten. Wählen Sie zuerst eine Kategorie aus und wählen Sie bis zu 3 Optionen, auf die Sie über diese Tasten zugreifen können. Die Nummern, die neben den ausgewählten Elementen angezeigt werden, sind die Direkttasten, für welche die Optionen bestimmt sind.	• Farbmodus • Eingang • DualAnzeige • Audiomodus • Anwendung
Loop-Taste	Stellt die Funktion ein, die über die Loop-Taste auf dem Hotkey Puck G3 aufgerufen werden soll. Siehe Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 35 für die Lage der Taste. Wählen Sie zuerst eine Kategorie aus und wählen Sie bis zu 3 Optionen, auf die Sie über diese Taste zugreifen können.	• Farbmodus • Eingang • DualAnzeige • Stumm • Audiomodus
IR Kanaleinstellung	Stellt den Monitor so ein, dass er für eine einfache OSD-Steuerung mit dem Hotkey Puck G3 verbunden wird. Siehe Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung) auf Seite 37 für weitere Informationen.	• Kanal 1 • Kanal 2 • Kanal 3
Drehregler	Stellt die Funktion ein, die über den Drehregler auf dem Hotkey Puck G3 aufgerufen werden soll. Siehe Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 35 für die Lage der Taste.	• Helligkeit • Kontrast • Lautstärke
Drehregler Schnellmenü	Stellt die Funktion ein, die über das Drehschalter-Menü des Hotkey Puck G3 aufgerufen werden soll. Siehe Arbeiten mit der Drehregler Schnellmenü auf Seite 37 für weitere Informationen.	• Helligkeit • Lautstärke • Eingang • Kontrast

System-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **System**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
OSD-Einst.	Sprache	Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein.  Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird.	• English • Français • Deutsch • Italiano • Español • Polski • Český • Magyar • Română • Nederlands • Svenska • Português • 日本語 • 繁體中文 • 简体中文 • Українська • Български • Ελληνικά • Русский • 한국어 • العربية
	Anzeigezeit	Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.	• 5 Sek. • 10 Sek. • 15 Sek. • 20 Sek. • 25 Sek. • 30 Sek.
	OSD-Sperre	Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuerelemente und Direkttasten deaktiviert.  Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.	
	Drehen	Stellt die Richtung des OSD-Menüs ein.	• AUS • 90°

Element	Funktion		Bereich
USB-C Konfiguration	Stellt die Aktualisierungsrate des Eingangsvideos über den USB-C™ Anschluss ein. Die USB-Übertragungsgeschwindigkeit ändert sich entsprechend der USB-C™ Technologiebegrenzung.		
	USB 3.2 Gen 1	Aktualisierungsrate: 3840 x 2160 @ 30 Hz USB Übertragungsgeschwindigkeit: 5 Gbps	
	USB 2.0	Aktualisierungsrate: 3840 x 2160 @ 60 Hz USB Übertragungsgeschwindigkeit: 480 Mbps	
Auto-Scan	Für die automatische Erkennung der verfügbaren Eingangsquelle.		• EIN • AUS
Standby Aufladen	Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert und die USB-Anschlüsse werden nicht mit Strom versorgt, während sich der Monitor im Standbymodus befindet. Um die Stromversorgung der USB-Anschlüsse im Standbymodus des Monitors zu gewährleisten, ändern Sie die Einstellung auf EIN .		• EIN • AUS
Dauerhaftes Aufladen	Aktivieren Sie diese Funktion, um den USB-C™ Upstream-Anschluss mit Strom zu versorgen, wenn der Monitor eingeschaltet ist.		• EIN • AUS
Erweitert	DDC/CI	Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf dem PC eingestellt werden.  DDC/CI ist eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface. Dies wurde von Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt, um den bestehenden DDC-Standard zu erweitern. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Ferndiagnose.	• EIN • AUS
	Auto-Abschaltung	Stellt die Zeit für die automatische Ausschaltung des Monitors im Stromsparmmodus ein.	• AUS • 10 min • 20 min • 30 min
	OSD-Tasten-Hel.	Stellt die Helligkeit der LED-Anzeige der Ein/Aus-Taste ein.	• EIN • AUS

Element	Funktion		Bereich
	AMA	Verbessert die Graustufen-Reaktionszeit der LCD-Fläche.	• AUS • Hoch • Premium
Burn-in beheben	Das Einbrennen des Bildschirms oder ein Nachbild könnte auf dem Bildschirm festgestellt werden, wenn ein Standbild über einen längeren Zeitraum angezeigt wurde. Aktivieren Sie diese Funktion, um die sichtbaren Linien oder Schattierungen auf dem Bildschirm zu reduzieren, indem Sie mehrere Standardmuster anzeigen.  Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie sie deaktivieren, indem Sie eine der Steuertasten drücken.  Das Einbrennen des Bildschirms erfolgt aufgrund von Einschränkungen der Bildschirmtechnologie und sollte nicht als Herstellungsfehler betrachtet werden. Um ein Einbrennen des Bildschirms zu vermeiden, sollten Sie ein Standbild nicht über einen längeren Zeitraum anzeigen. Verwenden Sie die Energieverwaltungsfunktion Ihres Computers.		• JA • NEIN
Software	Zeigt den QR-Code von Display Pilot 2 und Palette Master Ultimate an. Scannen Sie ihn für einen schnellen Zugriff auf die Software Einführungsseite. Die Software sollte auf Ihrem Computer installiert sein, um mit dem Monitor zu arbeiten.		
Systemeinstellung	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Monitoreigenschaften.		• Eingang • Auflösung • Aktualisierungsrate • Farbgamut • Farbunterabstimmung • RGB-Bereich
Informationen	Zeigt die Produktinformationen an.		• Modellname • Version • Nutzungsdauer
Vorgabe	Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieeinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück.		• JA • NEIN

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Bilder

-  Das Bild ist verschwommen.
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie die native Auflösung.
-  Pixelfehler werden angezeigt.
- Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.
-  • Reinigen Sie den LCD-Monitor.
• Schalten Sie Gerät abwechselnd ein/aus.
• Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.
-  Das Bild hat eine falsche Farbtönung.
-  Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.
- Rufen Sie **Farbe, Erweitert und Farbe zurück**, auf und wählen Sie anschließend **JA**, um die Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzustellen.
- Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
-  Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert.
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.
-  Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion **Anzeigemodus** auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe [Anzeigemodus auf Seite 45](#) für weitere Einzelheiten.

-  Das Bild ist in eine Richtung verschoben.
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar.
- 
 - Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbrauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
 - Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.
 - Aktivieren Sie die **Burn-in beheben** Funktion, um Geisterbilder zu vermeiden. Siehe [Burn-in beheben auf Seite 58](#) für weitere Informationen.

Netz LED-Anzeige

-  Die LED-Anzeige leuchtet weiß oder orange.
- 
 - Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Monitor eingeschaltet.
 - Wenn die LED weiß leuchtet und die Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unterstützten Modus. Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
 - Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
 - Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.

OSD-Steuerungen

-  Die OSD-Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung.
-  Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

OSD Meldungen

-  Eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** wird während des Startvorgangs des Computers auf dem Bildschirm angezeigt.
-  Wenn eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** auf dem Bildschirm während des Startvorgangs des Computers angezeigt wird, bedeutet dies eine durch das Betriebssystem oder der Grafikkarte verursachte Inkompatibilität. Das System wird die Aktualisierungsrate automatisch anpassen. Warten Sie einfach, bis das Betriebssystem gestartet wird.

Audio

-  Die eingebauten Lautsprecher geben keinen Ton aus.
- 
 - Prüfen Sie, ob das gewünschte Kabel für die Audioeingangssignale richtig angeschlossen ist. Siehe [Schließen Sie das PC-Videokabel an.](#) für weitere Einzelheiten.
 - Erhöhen Sie die Lautstärke (Ton ist evtl. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
 - Entfernen Sie den Kopfhörer und/oder externe Lautsprecher. (Wenn diese Geräte an den Monitor angeschlossen sind, sind die eingebauten Lautsprecher automatisch deaktiviert.)
-  Die angeschlossenen externen Lautsprecher geben keinen Ton aus.
- 
 - Entfernen Sie den Kopfhörer (falls dieser an den Monitor angeschlossen ist).
 - Prüfen Sie, ob die Kopfhörerbuchse richtig verbunden ist.
 - Wenn die externen Lautsprecher mit Strom über die USB-Verbindung versorgt werden, prüfen Sie, ob diese Verbindung in Ordnung ist.
 - Erhöhen Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher (Ton ist evtl. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
-  Eine Änderung des Audiomodus oder der Lautstärke ist nicht möglich.
- 
 - Wenn die Abtastrate des Audioeingangs 32 kHz beträgt, sind die Audioeinstellungen nicht verfügbar.Versuchen Sie es mit anderen Abtastraten.

USB-C™ Verbindung (Modelle mit USB-C™ Anschlüssen)

-  Kein Video- oder Audioausgang vom Laptop mit USB-C™ Verbindung.
- 
 - Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und Menüeinstellungen in der folgenden Reihenfolge.
 - Überprüfen Sie, ob das USB-C™ Kabel richtig an den Monitor und den Laptop angeschlossen wurde. Siehe [Schließen Sie das PC-Videokabel an. auf Seite 24](#) für weitere Informationen.
 - Überprüfen Sie, ob die Eingangsquelle auf **USB-C** auf **Anzeige > Signaleingang** ausgewählt wurde.

Fernbedienung/Hotkey Puck



Der Monitor reagiert nicht auf die Fernbedienung/Hotkey Puck.



- Überprüfen Sie, ob sich die Fernbedienung/Hotkey Puck und der Monitor im Wirkungsbereich befinden und keine Hindernisse dazwischen liegen. Siehe [Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich auf Seite 34](#) für weitere Informationen.
- Die Batterie der Fernbedienung/Hotkey Puck ist leer. Tauschen Sie die Batterien aus. Siehe [Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3 auf Seite 21](#) für weitere Informationen.
- Überprüfen Sie, ob die OSD-Steuerung gesperrt ist. Um die OSD-Steuerung zu entsperren, halten Sie eine beliebige Taste des Monitors 10 Sekunden lang gedrückt.
- (nur Hotkey Puck G3) Stellen Sie sicher, dass der Hotkey Puck G3 und der Monitor auf denselben Kanal eingestellt sind. Siehe [Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor \(IR Kanaleinstellung\) auf Seite 37](#) für weitere Informationen.

Benötigen Sie weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder rufen Sie die lokale Webseite von Support.BenQ.com für weiteren Support und lokalen Kundendienst auf.